



120 Jahre · 1886-2006



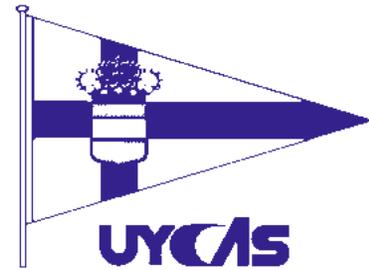
Logbuch 2006 *Union-Yacht-Club Attersee*

Volle Kraft voraus!

Mit **vaps**, einem der leistungsstärksten Personalüberlasser Oberösterreichs, kommen Sie rasch durch jede Personalflaute. Wir reagieren in Windeseile auf Ihre individuellen Bedürfnisse. Mit der Erfahrung eines Weltkonzerns, **der voestalpine!**



Titelbild:
Das Schmidleitner-Foto zeigt die ganze
Schönheit des Regattasegels am Beispiel
der Drachenkasse.



Logbuch 2006
120 Jahre · 1886-2006

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAS



Brenta 30

Yachtshop mit großer Auswahl an Bekleidung, Zubehör und Ersatzteilen



- Handel mit neuen und gebrauchten Booten, Yachten und Segel
 - Brenta Yachts
 - Beneteau Yachten – B25, First 21.7, 25.7, 27.7, 31.7, 34.7, FC 7.5
 - Bongo – The Sport Boat for One
 - Far East Optimisten
- Reparaturen, Umbauten, Service
- Winterlager und Services

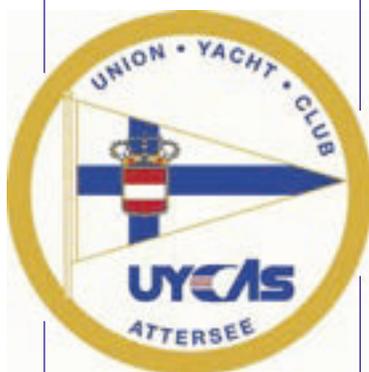


...reden Sie mit uns !

A-4865 Nußdorf, Dorstraße 16 | 0664/8396111 | office@yachtworks.at | www.yachtworks.at



Aufkleber im
Sekretariat erhältlich



Inhaltsangabe

Zum Geleit.....	5
Die Infrastruktur.....	6
Das Clubrestaurant.....	8
Das Sekretariat.....	11
Manche Menschen.....	14
Internet (www.uycas.at).....	17
Wenn nur der Attersee ein bisserl mehr am Meer wär!.....	19
Das Geheimnis des Trossensteks.....	22
Neuigkeiten aus dem Sportausschuss.....	25
A-Schein-Kurs.....	27
Joker European Open 2005.....	29
Segeln im Fürstentum.....	33
UYCAs goes China.....	37
5.5er-Euro-Nachlese.....	41
Unsere Sieger 2005.....	45
Tag – Wind – Traum – Glück.....	52
Ein großes DANKESCHÖN unseren ehrenamtlichen Helfern!.....	53
Veranstaltungs-Kalender 2006.....	57
Attersee-Regattakalender 2006.....	64
Wissenswertes für unsere Gäste.....	66
Ausschreibungen der Regatten und Veranstaltungen.....	67
Jubilare.....	125
Gedenken an Prof. Primarius Dr. Erich Moritz.....	126
Wir trauern um.....	127
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee.....	129
Oberösterreichischer Segelverband.....	131
Österreichischer Segelverband.....	132
Wichtige Klassenvereinigungen.....	133
Inserentenverzeichnis.....	134
Die wichtigsten Telefon-/Faxnummern und Adressen.....	135

Wir danken unseren
Fotografen:
Edmund Berndt
Günther Gfreiner
Gert Schmidleitner



N U S S D O R F

Niedrigenergiehaus

Mieten oder Kaufen möglich!
Fertig Sommer 2006



N U S S D O R F

Eigentums - Wohnungen

Baubeginn Frühjahr 2006



S T E I N B A C H

geförderte Reihenhäuser

herrlicher Seeblick
WBF € 94.000.-



A T T E R S E E

3 Häuser samt Carport

ruhige Lage
300 m zum See

Attergauer Wohnbau GmbH Thern 20, 4880 St.Georgen
Tel. 07667 - 64090 office@attergauer-wohnbau.at

Nähere Infos finden Sie unter www.attergauer-wohnbau.at

www.fertig-massiv.at



**Seit 1955
erfolgreich
am Bau!**



Ihr FERTIG + MASSIV Partner:

SCHÖNLEITNER BAU

Ing. M. Schönleitner Bauges.m.b.H. u. Co.KG
Thern 20 A-4880 St.Georgen i.A.

Telefon 076 67 - 64 09 0 Fax 076 67 - 64 09 31
e-mail: office@schoenleitner-bau.at





Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Clubs Attersee!



**Auch 2005:
UYCAS wurde
„bester Club“!**

**Schwerpunkt
Jugend!**

In diesem Jahr wird unser lieber Club 120 Jahre alt. (Man stelle sich vor, dass es im Gründungsjahr erst 20 Jahre her war, dass die für Österreich damals siegreiche Seeschlacht zu Lissa stattgefunden hat.) Auf einige Details zur Geschichte gehen wir in der Beilage zu diesem Logbuch näher ein.

Obwohl wir auf unsere Geschichte stolz sein dürfen, sind wir dies aber besonders auf die Gegenwart: Wieder habe ich den Teller für den „besten Club 2005“ von Dr. Clemens Kellner, dem Präsidenten des Österreichischen Segel-Verbandes als Auszeichnung für unsere tüchtigen Regattasegler entgegennehmen dürfen!

Ihnen allen gebührt ein dreifaches Hip-hip-Hurra!

Über Veränderungen im Infrastrukturbereich habe ich im Mitgliederbrief schon berichtet: Wir haben unseren Grundstücksbestand beträchtlich erweitert, so dass wir in aller Zukunft hinsichtlich der Unterbringung der Boote an Land autark sind.

Am Wasser gibt es zur Zeit noch keine Klärung mit den Österreichischen Bundesforsten. Sobald wir ein Ergebnis haben, werde ich Ihnen persönlich berichten.

In diesem Jahr steht unser Programm besonders im Juli verstärkt unter dem Titel der Jugend. Wir versuchen dem Jugendsegeln noch mehr Stellenwert zu geben, haben Fritz Hubauer als neuen Jugendchef und Josef Raderbauer, der „aus der Mitte des Vorstandes“ zum 2. Vizepräsidenten gewählt wurde, als neuen Sportlichen Leiter (Spolei), der Dritte im Bunde ist Edi Berndt jun. als Leiter der Trainingsabteilung. Durch Hereinnahme des „Laser Europa Cups“, zu dem mehr als hundert Segler erwartet werden, musste der traditionelle Veranstaltungsfahrplan im Juli geändert werden. Bitte informieren Sie sich im Terminkalender hier im Logbuch!

Sie finden hier alles Wissenswerte über unsere Vorhaben! Besonders auch den Dank an die zahlreichen Mitglieder, die durch ihren persönlichen Einsatz dazu beitragen, dass der UYCAS für seine Veranstaltungen und seinen Auftritt weit über die Grenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf erworben hat!

Da wir uns bemühen, unseren Internetauftritt zu erneuern und lebendig zu gestalten, lohnt sich jederzeit in Blick in www.uycas.at!

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Vorstandes ein frohe, erholsame und seglerisch erfolgreiche Segelsaison am Attersee.

Kurt L. Müller
(Präsident des UYCAS)



Die Infrastruktur

**Vizepräsident und
HWV Mag. G. Gfreiner**

Unsere Steganlagen belasten uns heuer nicht so stark wie in den vergangenen Jahren. Natürlich sind dennoch etliche Piloten zu sanieren, um im Frühjahr wieder den Aufgaben entsprechen zu können. Die neuen Wellenbrecher scheinen sich positiv bemerkbar zu machen.

Neben den laufenden Wartungsarbeiten an den Wettfahrtleitungs- und Rettungsbooten, des Fuhrparks und der Gebäude wurden die Fenster im Clubbüro im Startturm erneuert. Das Linzer Büro wurde aufgelassen und das Sekretariat wieder ganzjährig nach Attersee verlegt, die nötige Heizmöglichkeit geschaffen. Vizepräsident Mag. Raderbauer war federführend bei der Adaptierung des Büros, um auch für die Wettfahrtleitungen und den





**Herzlichen Dank
für die großzügige
Spende!**

sportlichen Betrieb ein optimales Kosten/Nutzenverhältnis zu erhalten. Mit restlichen Büromöbeln wurde im 1. Stock des Clubhauses ein kleines Büro für das Restaurant eingerichtet.

In der Küche waren Abflüsse zu vergrößern sowie manche Geräte zu erneuern bzw. zu ergänzen (Kühlkasten, Kombidämpfer etc.). Diese Investitionen konnten durch eine großzügige zweckgebundene Spende von Dr. Guntram Weissenberger ohne besondere Belastung des Budgets erfolgen.

Eine Gartenschank wollen wir im Frühjahr noch erwerben. Sie soll zur schnelleren Getränkeversorgung und als neues Kommunikationszentrum im Freien dienen.

Die unüblich große Schneemenge hat den Fortschritt der Arbeiten nicht gerade begünstigt, Schäden konnten bis dato aber hintangehalten werden.

Wir sind bemüht, mit allen unseren Arbeiten bis zum Saisonbeginn fertig zu werden und den Anforderungen des Segelsports mit all seinen Facetten gerecht zu werden.

Schließlich brauchen wir auch für die reibungslose Durchführung diverser internationaler Veranstaltungen eine funktionierende Infrastruktur. Keine leichte Aufgabe für einen gemeinnützigen Verein mit ehrenamtlich tätigen Funktionären.

Die Sporthauptschule St. Georgen bleibt weiterhin mit wöchentlichem Training auf eigenen Booten und ca. 75 Schülern in der Vor- und Nachsaison bei uns zu Gast. Die Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrkräften läuft problemlos. Der UYCAS leistet damit einen Beitrag zur lokalen Förderung des Segelsports.

Für den umsichtigen Einsatz gebührt unseren Clubwarten großer Dank.

Bitte vergessen Sie dennoch nicht auf Ihre Eigenverantwortung und helfen auch Sie mit, unsere Anlagen in Ordnung zu halten.

Bleibt nur, Ihnen eine schöne Segelsaison 2006 zu wünschen.



Das Clubrestaurant

**Vizepräsident und
HWV Mag. G. Gfreiner**

**Pachtvertrag mit
Ehepaar Eigl
verlängert**

Da im vergangenen Jahr der Restaurantbetrieb im Wesentlichen zur beiderseitigen Zufriedenheit gelaufen ist, wurde der Pachtvertrag mit der Familie Eigl um drei Jahre verlängert. Freilich unter dem gegenseitigen Versprechen, sich um das Ausbessern diverser Anfangsschwierigkeiten zu bemühen. So wird vor allem dem Kassasystem ein Programm hinterlegt, das auch das Datum der Konsumation am Abrechnungstreifen sichtbar macht. Nur so können die meisten von uns ihre Rechnung sinnvoll kontrollieren.

Mitglieder und Gäste müssen andererseits ernsthaft der Zusage nachkommen, binnen sieben (in Ausnahmefällen 14) Tagen die Konsumation zu begleichen. Wem dies zu mühsam ist, der möge doch bitte eine Akontozahlung leisten! Wenn im Februar des Folgejahres noch reichlich Außenstände zu Buche stehen, so ist das weder in Ordnung, noch zu entschuldigen.

Das betriebsinterne Bestellsystem soll verbessert werden und der Club investiert auch wieder in Ersatzanschaffungen und die Modernisierung der Küche.

Wir glauben damit eine weitere Steigerung der Zufriedenheit von Mitgliedern und Gästen erreichen zu können und wünschen uns, dass auch Sie sich viele Stunden in unserem Club wohl fühlen.

Bitte geben Sie die richtige Mitgliedsnummer bei jeder Bestellung an. Damit erleichtern Sie die Abwicklung wesentlich und vermeiden unnötige Fehler.

Die Betriebs- und Bürozeiten bleiben unverändert:

Wenn kein besonderer Bedarf angemeldet ist, hat die Gastronomie in der Hauptsaison von 8 bis 0.30 Uhr und die Bar von 21 bis 3 Uhr geöffnet. In der Nebensaison wird eine Stunde später aufgesperrt und die Sperrtage in Absprache mit dem Vorstand dem Bedarf angepasst. Warme Küche gibt es von 12 bis 15 Uhr sowie von 18 bis 22 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten bieten Ihnen unsere Wirtsleute Gerichte aus der kleinen Karte.

Privatfeste und größere Einladungen unserer Clubmitglieder freuen uns natürlich, sollen sich doch alle Gäste bei uns wohl fühlen. Derartige Sonderwünsche bitten wir frühzeitig abzusprechen, um den Club- und Regattabetrieb möglichst wenig zu stören.

Ansonsten ersuchen wir Sie, Wünsche, Anregungen oder Beschwerden dem Wirt, dem Präsidenten, dem HWV (Mag. Günther Gfreiner) oder einem gerade anwesenden Vorstandmitglied mitzuteilen.





WIR FÜGEN DIE TEILE ZUSAMMEN **REICHL UND PARTNER**

Reichl und Partner Werbeagentur Gesellschaft m.b.H.

A-4020 Linz, Harrachstraße 6, Telefon +43/732/666 222, Fax +43/732/666 444, linz@reichlundpartner.at
A-1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 47, Telefon +43/1/535 48 38, Fax +43/1/535 48 38/12, wien@reichlundpartner.at

www.reichlundpartner.at



TOSTMANN-TRACHTEN

A-4863 Seewalchen am Attersee
Hauptstraße 1
Tel. +43(0)76 62/88 40

Geschäftszeiten:
Mo–Fr: 9–18 Uhr
Sa: 9–13 Uhr
(Juli, August: 9–17 Uhr)

A-1010 Wien
Schottengasse 3 a
Tel. +43(0)1/5 33 53 31



**SEEWALCHEN
WIEN**

www.tostmann.at



Das Sekretariat

**Schriftführer
Dr. Thomas Langer**



**Sandra
Schmiedleitner**

**Tel.: 0 76 66 / 73 62
Fax: 0 76 66 / 73 62-20
E-mail:
sekretariat@uycas.at**

wurde bisher von Studentinnen betreut, die uns am Ende ihres Studiums, wenn sie sich bestens mit allen Eigenheiten unseres Clubs vertraut gemacht hatten, wieder verließen. So hat uns am Ende des Sommers auch Karin Leitner ihre Dienste aufgekündigt, nachdem sie ihr Studium mit den besten Noten abgeschlossen hatte. Ihr gilt an dieser Stelle unser Dank für ihre umsichtige Arbeit.

Nachdem die Verwaltung von rund 800 Mitgliedern und die Vorbereitung, Betreuung und Nachbearbeitung von jährlich zwanzig und mehr sportlichen und gesellschaftlichen Großveranstaltungen mit ständig wechselnden Mitarbeiterinnen im Sekretariat schon sehr mühsam wurde, suchte der Vorstand eine bessere Lösung, die er mit Sandra Schmiedleitner, die unser Sekretariat seit Dezember 2005 betreut, gefunden hat. Frau Schmiedleitner ist am See zu Hause, wohnt also nicht weit entfernt von ihrem Arbeitsplatz, und wird uns vereinbarungsgemäß langfristig als Sekretärin zur Verfügung stehen. Die Folge davon ist, dass wir im Dezember 2005 unser Sekretariat in Linz zugunsten eines ganzjährigen Sekretariats im Club aufgeben haben.

Sollte das Telefon nicht besetzt sein, meldet sich eine freundliche Tonbandstimme mit zweckdienlichen Hinweisen. Sie können Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer RA Dr. Thomas Langer, Bürgerstraße 20, 4020 Linz, Telefon 07 32 / 66 77 68, Fax 07 32 / 66 77 68-69, E-Mail: office@ra-langer.at, richten.

Ein Tonband meldet sich auch, wenn der Clubwart gerade nicht in Reichweite des Telefonhörers arbeiten sollte. In diesem Fall sprechen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf das Band; Sie werden dann **kurzfristig** zurück gerufen.

Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at. Sie finden dort immer aktuelle und interessante Nachrichten und Angebote.

Bitte melden Sie die Änderungen Ihrer Adresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer Yacht usw. bitte unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen der Sekretärin und dem Schriftführer aufwändige Nachforschungsarbeiten!

FOTOBUCH ODER MINIBUCH WÄHLEN SIE SELBST!

FOTOBUCH:

Erinnerungen in Buchform bis 640 Bildern

im Digitaldruck in A5 oder A4 -
von digitalen Daten -
einfach selbst zusammenstellen -
Gratissoftware unter:
www.cdlab.at/fotobuch

MINIBUCH:

Alle Fotos schon geordnet im MINIBUCH,
kein Kleben kein Suchen,
bis zu 40 Fotos mit Spiralbindung
digital oder vom Negativ -
auf Wunsch zur Erstausrüstung

www.cdlab.at/fotobuch

Color Drack



das österreichische Fotolabor



**Antrag um
Aufnahme als
ordentliches
Mitglied**

ACHTUNG! Jugendmitglieder **Geburtsjahrgang 1987**, aufgepasst!

Gemäß 5.17. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 19. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni desselben Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder Geburtsjahrgang 1987 müssen (1988 dürfen) daher bis 30. Juni 2005 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2006 das 18. Lebensjahr vollendet hat (1988 oder früher geboren ist).



Wasserbau KG
Hoch- und Tiefbau
4801 Traunkirchen, Mitterndorf 18
Telefon: 07617/2312
Fax: 07617/2312-81
e-mail: peer_wasserbau@gmx.at
www.peer-bau.com

Ihr Planer und Berater bei allen Bauarbeiten:
Neubauten°Althausanierung°Umbauten°
Hafenbauten°Bootshütten°Bootsstege° Wasser-
baggerungen°Seeleitungen°Dükerbauten°
Reparatur- und Zimmermeisterarbeiten



Manche Menschen

*Manche Menschen wissen nicht,
wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.*

*Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es tut, sie nur zu sehen.*

*Manche Menschen wissen nicht,
wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.*

*Manche Menschen wissen nicht,
wie wohltuend ihre Nähe ist.*

*Manche Menschen wissen nicht,
wie viel ärmer wir ohne sie wären.*

*Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk Gottes sind.*

Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen!





Kleine Leute - Grosse Visionen.

Unabhängig

Gemeinnützig

Engagiert

Kompetent

Attraktiv

www.asvo-sport.net

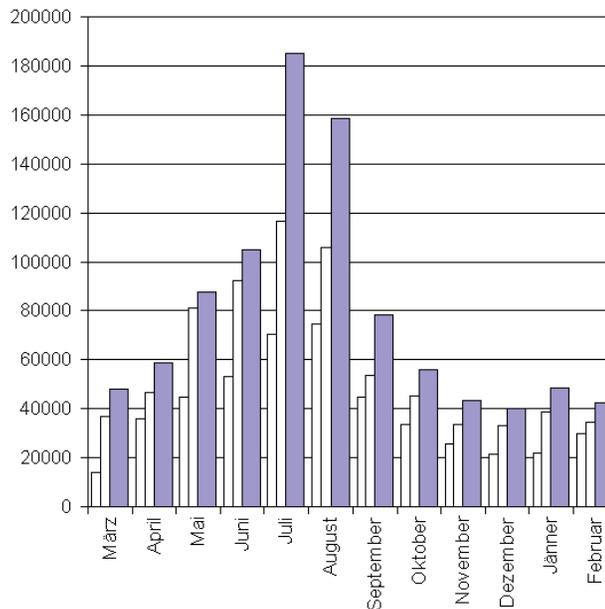
ASVO
ALLGEMEINER SPORTVERBAND OBERÖSTERREICH

ALLGEMEINER SPORTVERBAND OBERÖSTERREICH - LEHARSTRASSE 28 - A 4020 LINZ
TEL.: + 43. (0)732. 60 14 60. 0 - FAX: + 43. (0)732. 60 14 60. 14 - E MAIL: OFFICE@ASVO-SPORT.AT
DAS ETWAS MEHR, WENN ES UM BREITENSPORT IN OBERÖSTERREICH GEHT.



www.uycas.at

**Steigerung von
720.000 auf 950.000
Hits; von
37.000 auf 51.000
Besucher**



Wie Sie an den Zugriffszahlen für das vergangene Jahr erkennen können, haben sich diese um 37% gesteigert: Im Juli hatten wir insgesamt 7622 Besucher, die 185.424 Seiten aufgerufen haben. Im letzten Jahr (März 2005 bis Februar 2006) verzeichneten wir insgesamt über 950.000 Hits, die von mehr als 51.000 Besuchen stammen!

Und trotzdem: nach acht Jahren UYCAS im Web war es nun wirklich an der Zeit: Mit der Saison 2006 wird die Homepage/Website des UYCAS einer gründlichen Erneuerung unterzogen. Die bisherige Homepage, mit der der Union Yacht Club Attersee als einer der

ersten Clubs in Österreich wegweisend im Internet vertreten war, ist schon in die Jahre gekommen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Gert Schmidleitner bedanken, der die Seite in den vergangenen acht Jahren unermüdlich betreut und aufgebaut hat.

Hauptaugenmerk beim neuen Auftritt wurde wieder auf die leichte und übersichtliche Handhabung gelegt, die Seite wird jedoch für das Sekretariat, die Veranstaltungsleiter und alle, die unsere Seite mit Inhalt füllen möchten, leichter bedienbar sein.

Mit der Umstellung wird unsere Homepage nicht nur ein neues Gesicht erhalten, sondern neben den bekannten Inhalten auch neue und geänderte/erweiterte Bereiche aufweisen. Die Seite wird wie bisher ausführliche Informationen über den Club enthalten, welche von der Geschichte über aktuelle Informationen, wie Lagepläne und Anfahrtsskizzen, bis zu Kontaktinformationen und der Präsentation der Artikel unserer Club-Boutique reichen werden.

Ein weiterer großer Bereich wird die Regatta- und Veranstaltungsinformation sein. Die Segler werden die Möglichkeit bekommen, mittels einfach zu handhabender Formulare sich für Regatten zu melden, die aktuellen Meldelisten einzusehen und schließlich Zwischen- und Endergebnisse abzurufen.

**Übersichtliche
Basisinformationen**

**Regatta- und
Veranstaltungs-
information**



Jugendarbeit und Trainingsabteilung

Neben der reinen Regattainformation wird auch ein neuer sportlicher Bereich geschaffen, der auch Informationen aus den Bereichen Jugendarbeit und Trainingsabteilung enthalten wird.

Wie auch schon bisher werden die Regattasegler des Clubs die Möglichkeit bekommen, sich und ihr Team auf der Seite des Union-Yacht-Clubs Attersee zu präsentieren. Diesbezüglich Interessierte melden sich bitte bei Alexandra Wollner, unserer Pressereferentin.

Diskussionsforum

Neu auf unserer Website ist das Diskussionsforum. Hier möchten wir unsere Mitglieder einladen, an den hoffentlich regen Diskussionen über Segeln am Attersee, Regatten oder andere Themen, teilzunehmen.

Wir hoffen, Sie in der Saison zahlreich auf unserer Seite begrüßen zu dürfen und viele Einträge am Forum zu erhalten.

Euer Webmaster Edmund Berndt

Kraft durch Vitamine

- + Vitamin C
- + Biotin
- + Pantothensäure
- + Vitamin B₁₂
- + Vitamin B₆





Wenn nur der Attersee ein bisserl mehr am Meer wär'!

Peter Tichy

Der Unterschied zwischen einem Nichtsegler und einem Segler besteht auch in der Regel darin, dass der Nichtsegler vom Wetter spricht, wenn ihm überhaupt nichts anderes einfällt. Während der Segler vom Wetter spricht, weil ihn das Wetter permanent beschäftigt. Vor allem im Salzkammergut! Deshalb sprechen wir heute über das Wetter. Man hat uns immer wieder versucht einzureden, dass vor ca. 12.000 Jahren das Ende der kalten Epoche war und das Holozän begonnen hat, jene „relativ milde und stabile Phase, in der wir heute leben“. (Der Neandertaler soll schon vor etwa 27.000 Jahren von der Bildfläche verschwunden sein.) Beides ist nicht immer glaubhaft.

Was gibt es Schöneres als einen Binnensee, wie zum Beispiel den herrlichen Attersee, bei schönem Wetter, Wärme und gleichmäßigem Wind?

Leider ist dies jedoch die klimatische Ausnahme. Keine Rede von einer „relativ milden und stabilen Phase“. Der Regelfall in den Alpen scheint auch im Sommer ein immer wieder auftretendes (und hartnäckiges) Tiefdruckgebiet zu sein.

Als Törnsegler wissen wir jedoch vom Mittelmeer, dass es auch anders sein kann! Wochenlang kein Wölkchen am Himmel, meist berechenbare Winde und kein Regen. Eben ein bisserl mehr am Meer.

Mag schon sein, dass die vielen Inseln genau betrachtet oft nur Steinhäufen, somit eigentlich nur „Gegend“ und keine wunderbare Landschaft sind. Aber was nützen die herrlichsten Wiesen und die traumhaft schönen Berge, wenn man auch im Hochsommer zu Pullover und Ölzeug greifen muss?

Dabei haben uns unsere Mütter noch erzählt, dass es irgendwann einmal eine Übergangszeit gegeben haben soll, wo die Damen Kostüme getragen haben. Gibt es heute irgendwann noch ein Wetter für Kostüme – ausgenommen im Fasching?

Als sich unmittelbar nach „Kaisers Geburtstag“ wieder einmal ein kräftiges Tief angekündigt hatte und es von einem Tag auf den anderen ohne jede Übergangszeit plötzlich Herbst war, seufzte meine liebe Frau tief und meinte (noch vor der sich bereits abzeichnenden Bronchitis): „Was sagst du zum Wetter? ... Wenn doch der Attersee ein bisserl mehr am Meer wär'!“

Ich hätte ihr ja gerne den Wunsch erfüllt und den Attersee samt seiner Umgebung in die Ägäis verlegt. Leider war mir das jedoch aus begreiflichen Gründen nicht möglich. Ich hatte in der darauf folgenden Nacht jedoch den Traum, dass ich, kurz nachdem ich Rhodos verlassen hatte, plötzlich vor mir das Hölleengebirge und den Schafberg sah. Und das Wetter war noch immer „lau und lind“. Eben nur ein Traum ...

Wir müssen uns daher damit abfinden, dass es passieren kann, dass auch im August oben am Hölleengebirge manchmal Schnee liegt. Wir haben uns auch längst daran gewöhnt, dass wir fallweise im Juli das Klimagerät benutzen und nur Stunden später die Heizung aufdrehen müssen.



Ihr Reisebüro für:

- **Flugtickets für Segeltörns zu besten Preisen**
- **Urlaubsreisen**
- **Geschäftsreisen**
- **Kongressreisen**
- **Studienreisen**
- **Kreuzfahrten**
- **Flüge**
- **Bahnfahrten**
- **Busreisen**
- **Autobusvermietung**

1010 Wien, Lueger Ring 8, Tel. 01/5 34 11-0

4041 Linz-Urfahr, Schmiedegasse 9, Tel. 07 32/73 83 21

4020 Linz, Bismarckstraße 8, Tel. 07 32/77 14 92

5020 Salzburg, Julius-Welser-Straße 8, Tel. 06 62/42 40 00-42

www.columbus-reisen.at

und 35 Filialen in Österreich



In den so genannten „gemäßigten Zonen“ ist das eben so!
Deshalb genießen wir unseren schönen See und wenn wir des Wetters schon mehr als überdrüssig sind, flüchten wir einfach ans Mittelmeer.
Auch wenn wir manchmal traurig sagen müssen: „Wenn doch der Attersee ein bisschen mehr am Meer wär!“



Das Geheimnis des Trossensteks

Dr. Edmund Berndt
sen.



Der Trossenstek ist ein ausgesprochen seemännischer Knoten und dient zum Verbinden. Synonyme sind „Full Carrick Bend“, „Sailor's Knot“ und „Anchor Bend“. Der Knoten ist auch außerhalb der Seefahrt zu finden, z. B. unter dem Namen „Josephin-Knoten“. Es handelt sich um einen äußerst slipfesten Knoten. Er kann auch in steifes Tauwerk geschlagen werden. Auch nach stärksten

Belastungen und nach gewordenerm Tauwerk ist er wieder leicht zu brechen.

Aber es ist Vorsicht geboten! Es gibt nicht viele Knoten wie diesen Stek, die mehr Möglichkeiten für Fehlschläge bieten. Die Enden haben kreuzweise entgegengesetzt zu laufen, und die Überkreuzungen sind immer abwechselnd drüber und drunter. Trotzdem konstatierte Ashley, dass diese Verbindung dem Ideal eines Steks am nächsten käme. Wird der Knoten gebändselt, so ist er an Sicherheit nicht zu übertreffen. Und auch die unsicheren Varianten des Trossensteks werden sicher.



Jeder von uns hat schon einmal in diversen Knotenbüchern die markant geflochtene „Brezel“ gesehen, nach der die Enden für diesen Knoten geschlagen werden (Foto 1). Nach Anlegen von Zug zieht sich der Knoten nicht einfach zusammen, sondern er kippt in seine eigentliche und endgültige Wirkform um (Foto 2, Foto 3).

Wird nun der Trossenstek in dieser Form vorsichtig gelockert, so zeigt er sich in seiner eigentlichen Gestalt (Foto 4).

Deutlich ist zu sehen, dass der Trossenstek eigentlich ganz einfach aufgebaut ist. In der stehenden und in der losen Part sind jeweils ein Auge und eine Bucht zu einer offenen Schlaufe kombiniert (Foto 4). Diese Schlaufen werden so ineinander gesteckt, dass sie



sich gegenseitig bekneifen. Die lose Part der Bucht des einen Endes wird vom Auge des anderen Endes geschlossen und umgekehrt.

Mit dieser Kenntnis lässt sich der Trossenstek daher auch direkt schlagen, ohne vorher die in allen Knotenbüchern abgebildete Brezel (Foto 1) zu flechten. Leicht ist zu erkennen, dass auch hier sterische Varianten wie beim Palstek oder beim Schotstek erknotet werden können. Aber das ist eine andere Geschichte.

Der solcherart quasi direkt geschlagene Trossenstek fordert natürlich Variationen heraus. Die beiden „offenen“ Schlaufen des Trossensteks können auch als unvollständige Kuhsteke gesehen werden, und in gleicher Weise lassen sich auch zwei Kuhsteke zu einem neuen Stek, dem noch unbekanntem „Kuh-trossenstek“, verbinden (Foto 5).

Im letzten Bild sind Trossenstek (Foto 6) und Kuh-trossenstek (Foto 7) plan aufgelegt. Nach diesem Exkurs in die gordonische Welt der Seemannsknoten bin ich sicher, dass für alle Meerjungfrauen und Seemänner die Trossensteke keine Geheimnisse mehr bergen.

Nomenklatorisch besteht der Trossenstek im Detail aus den zwei Buchten und zwei Augen, und der

Kuh-trossenstek aus vier Augen. Hervorzuheben ist, dass im Trossenstek kein Überhandknoten steckt und er trotzdem wunderbar kneift, hält und vielleicht auch deshalb besonders leicht wieder gebrochen werden kann.



Der unbekannteste „Kuh-trossenstek“



1858
Zipfer

MARKE

EIN
GLAS HELLER
FREUDE



Neuigkeiten aus dem Sportausschuss



**Josef Raderbauer,
Sportlicher Leiter**

„**Sportausschuss?** Ist das eine neue Einrichtung im UYCAS?“ werden sich viele fragen, die diese Arbeitsgruppe (noch) nicht kennen. Neu keineswegs; bereits seit dem Jahr 2000 werden die sportlichen Geschicke unseres Clubs wesentlich von diesem Gremium getragen. **Jörg Tittes** hat als „SpoLei“ eine leistungsfähige Struktur geschaffen, indem er einen aktiven Regattasegler (**Dietmar Gfreiner**), den Jugendreferenten (**Josef Raderbauer**) und einen beratenden Experten (**Gert Schmidleitner**) in ein Team zusammenführte. Als Sportausschuss kümmert sich diese Gruppe, fallweise erweitert um Veranstaltungsleiter hochwertiger Regatten, um die Optimierung der Rahmenbedingungen, damit RegattaseglerInnen ein Umfeld geboten werden kann, das höchsten Ansprüchen gerecht wird. Ständige Verbesserung unseres Motorbootfuhrparks, der Bootshänger, der Regattabojen, der Slipanlagen, der Funkgeräte etc. wurden vom Sportausschuss an den Vorstand herangetragen und nach Beschluss vom HWV Mag. Günther Gfreiner verwirklicht. Beachvolleyballplatz, Campingareal und Takelkran entstanden auch unter aktiver Mitwirkung dieses Teams.

Jörg Tittes hat in den letzten sechs Jahren mit dem Sportausschuss einen erfolgreichen Weg der Ideenfindung und -umsetzung beschritten. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für seine Initiativen, für die Diskussionen und seine Konsequenz, die immer zu einem guten Ergebnis geführt haben. Dietmar Gfreiner und Gert Schmidleitner schließe ich in den Dank mit ein, wissend, dass sie weiterhin ihre gesamte Erfahrung einbringen werden.

Sport und Jugend gehen gern Hand in Hand, auch wenn beim Segeln oft die reiferen Jahrgänge den Bug schneller über die Ziellinie bringen. Mit **Edi Berndt jun.** und **Fritz Hubauer** hat sich der UYCAS-Sportausschuss wesentlich verjüngt. „Sunnyboy“ Fritz bringt für die Jugendabteilung neuen Schwung und Ideen mit, das von Edi vorbereitete neue Trainingskonzept wird im Logbuch an anderer Stelle präsentiert.

Unser Club veranstaltet auch heuer wieder mehr als 20 Regatten. Highlight des Jahres wird der **Laser Europacup** sein, der voraussichtlich 150 Laseratis an den Attersee bringt. Ein weiterer Höhepunkt ist die **Soling Masters WM**, die im Rahmen der neu konzipierten „**ZIPFER TROPHY**“ ausgesegelt wird. In den Folgejahren wird es die „**ZIPFER TROPHY**“ als IÖSTM oder SP-Regatta im UYCAS geben.

Die Anforderungen an den Club als Veranstalter werden zunehmend höher. Regatten werden sowohl in Österreich als auch international immer mehr zu „Events“ in einer Aufmachung, die Medien und Sponsoren anlockt. „Omega Week“ am Traunsee und „World Sailing Games“ am Neusiedler See erheben den Anspruch, in einer Reihe mit der „Kieler Woche“ genannt zu werden. Profiagenturen übernehmen mittlerweile immer öfter die Organisation von großen Segelveranstaltungen und legen mit perfekter medialer und sportlicher Umsetzung die Latte immer höher. Die Regatten unseres Clubs werden



6. Mai 2006: Wettfahrtleiterpraxis

zwangsläufig am Standard der professionell gemanagten Events gemessen. Die Frage, ob wir dieser Herausforderung mit ehrenamtlichen Veranstaltungsleitern und freiwilligen Helfern gerecht werden können, wurde beim UYCAs-Veranstaltungsleitermeeting (20. 1. 2006) mit „Ja“ beantwortet. Unser Club verfügt über eine erstklassige Infrastruktur, modernstes Equipment und hochmotivierte Eventmanager, deren Professionalität einen Vergleich mit hauptberuflich tätigen Veranstaltern nicht zu scheuen braucht. Mit Gert Schmidleitner und seiner SPORTCONSULT haben wir einen Profi zur Hand, der seit Jahren erfolgreich die Qualität unserer Regatten mitgestaltet hat. Um diesen hohen Standard zu halten, übernimmt der Sportausschuss die Aufgabe, Clubmitglieder für die Mitwirkung bei Veranstaltungen zu begeistern.

Am **6. Mai 2006** wird es einen **Informations- und Übungstag: Wettfahrtleitungspraxis im UYCAs** geben, zu dem alle herzlich eingeladen sind. An diesem Tag wollen wir gemeinsam mit Gert „Blondl“ Schmidleitner den Ablauf einer Regatta theoretisch und vor allem praktisch durchgehen. Schwerpunkt wird es sein, alle Teilnehmer mit dem Handling unserer Ausrüstung (Boote, Bojengeschirr, Funk, GPS, Flaggen, Regattatimer, Windmesser, Signalpistole etc.) noch besser vertraut zu machen und etwaigen Neueinsteigern die Scheu vor dem Umgang mit den Wettfahrtleitungsutensilien zu nehmen. Damit wir einander noch besser kennen lernen, werden wir uns nach den Anstrengungen des Tages zwanglos bei einem kleinen Buffet und einem guten Schluck unterhalten.

Weitere Schwerpunkte des Sportausschusses sind die Aus- und Weiterbildung von Wettfahrtleitern, Sichtung und Schulung von (Jugend-)trainern und laufende Qualitätsanpassung des Equipments.

Wir wollen ein Umfeld schaffen, in dem segelbegeisterte UYCAs-Mitglieder gerne an der Planung und Verwirklichung hochwertiger Veranstaltungen mitwirken.

PS: Dem Logbuch liegt ein Formblatt „**race assistent**“ **Meldung** bei. Wer seine Hilfsbereitschaft noch dokumentieren will, schickt das ausgefüllte Blatt per Fax an das Sekretariat. Danke!

MEISTERBETRIEB FARBENHAUS ROTTNER GMBH



MALT • LACKIERT
RENOVIERT



malt-lackiert-renoviert

A-4880 ST. GEORGEN i. Attg.

Tel. 0 76 67 / 62 05

E-Mail: office@farbenhaus-rottner.at



A-Schein-Kurs

Dipl.-Ing. Wilfried Weiser
Führerscheinreferent

Wie im letzten Sommer soll auch heuer ein A-Schein-Kurs (Theorie, Praxis mit anschließender Prüfung) stattfinden.

Dieser Kurs ist für Mitglieder der Jugendabteilung vorgesehen, jedes interessierte Clubmitglied ist – auch ohne Prüfung – herzlich eingeladen. Eine Prüfung für clubfremde Personen ist aufgrund neuer strenger Vorschriften des Segelverbandes und der Schifffahrtsbehörde nicht möglich. Daher musste auch eine Zertifizierung unseres Clubs als Ausbildungsstätte durchgeführt werden.

Der Kurs und die Ausbildung sind kostenlos, für Prüfungsgebühren und Formulare des ÖSV ist mit ca. 50 Euro zu rechnen.



**Thomas
Stelzl**

YACHTCHARTER

wellenweit



A-5081 Anif-Niederalm · Gewerbeparkstraße 7
T.: 06246/771 03 · F.: 06246/771 04 · Mobil: 0664/321 72 88
thomas@stelzl-yachtcharter.at · www.stelzl-yachtcharter.at



Joker European Open 2005

**Handelsakademie
Vöcklabruck,
Mag.
Barbara Farthofer**

Meistens ist der Schulalltag trocken und mit Theorie gespickt. Ein Maturaprojekt sollte jedoch möglichst praxisnahe sein, und so sind alle Schüler Jahr für Jahr auf der Suche nach interessanten Aufgaben. Was kann es also Schöneres geben für eine Klasse einer Handelsakademie mit der Fachrichtung



„International Business“ als eine internationale Sportgroßveranstaltung mitgestalten zu dürfen. Die Idee war faszinierend, einzig der Gedanke an die Umsetzung versetzte uns in Schrecken. Elf Nichtsegler hatten es sich zum Ziel gesetzt, eine internationale Segelgroßveranstaltung zu ihrem Maturaprojekt auszuwählen. Animiert durch unsere Professoren, Mag. Barbara Farthofer und Mag. Gerald Kirchmayr, die im Jahre 2005 anstehende Joker European Open mitzuorganisieren, gab uns Kraft und Mut, diese schwierige Aufgabe mit vollem Elan anzugehen.

Aufgrund der Größe des Projektes und der notwendigen Vorlaufzeit starteten wir, für ein Maturaprojekt unüblich, bereits 16 Monate vor Veranstaltungsbeginn mit unserer Arbeit. Zunächst war es wichtig, uns als Nichtsegler mit der Basis dieser Materie vertraut zu



machen. Hierbei waren uns Herr Mag. Michael Farthofer als Veranstaltungsleiter sowie im Eventmarketing und der Durchführung solcher Großveranstaltungen erfahrene Personen behilflich, die uns erste Unterrichtseinheiten erteilten. Herr Günter Lux stellte uns seine Unterlagen der von ihm in den letzten Jahren geleiteten Großveranstaltungen zur Verfügung und gab uns in vier Unterrichtseinheiten ein umfassendes Bild über die Finanzierung und Abrechnung

UYCAs und Schule

eines Segelgroßereignisses. Schlussendlich wollten wir ja den Event auch finanziell zu einem positiven Ende bringen. Herr Mag. Josef Raderbauer führte uns in die Basisbegriffe des Segelsports ein, erklärte uns die Wettfahrtregeln sowie die Vorgänge, sowohl auf dem Wasser, als auch auf dem Land. Auch die notwendigen Sekretariats- und administrativen Arbeiten lernten wir unter seiner Anleitung kennen. Von Herrn Mag. Gert Schmidleitner wurden wir in die Basis einer Regattaorganisation und das notwendige Umfeld eingewiesen. Unterstützung im Bereich der Pressearbeit erhielten wir von Frau Mag. Gulth, Pressesprecherin der Lenzing AG.

Um einen ersten Vorgeschmack zu erhalten, halfen wir bereits im Juni 2004 anlässlich der österreichischen Meisterschaften in den Klassen Tornado, Laser, Finn, l'Europe im Club und am Wasser mit.

Aber nicht nur Arbeit war gefragt, wir durften auch mit Herrn Mag. Farthofer und Herrn Mag. Kirchmayr auf deren Joker „Red Hot Chili Pepper“ mitsegeln und sogar ins Trapez steigen. Die anfängliche Angst ist rasch dem Hochgefühl und der Schönheit des Segelns gewichen und wird uns mit Sicherheit für immer in Erinnerung bleiben.

Nach den langen und intensiven Vorbereitungen, angefangen mit organisatorischer Basisarbeit über Sponsorsuche, Erstellung einer Homepage und eines Folders, Kommunikation mit den Teilnehmern, Erstellen eines Finanzplanes, Pressearbeit, Erstellen eines Non-Sailor's-Programms, Abwicklung der Quartierswünsche, Gestaltung der Abendprogramme mit Musik und vielem mehr, war das Event als solches fast nur mehr der krönende Abschluss.





Projektpräsentation in englischer Sprache

Vom Wetter- und Windgott begünstigt, gab es eine fantastische Veranstaltung, bei der in drei Tagen sieben Wettfahrten bei herrlichen Rosenwindbedingungen abgewickelt werden konnten.

Stegpartys mit selbst gemachtem Kuchen und Kaffee, Siegerehrungen in einem Whirlpool der Firma BWT sowie Livemusik der schuleigenen HACompo und einer tollen Abschlussparty mit Preisverteilung, Slide-Show von Gert Schmidleitner und einem außer Rand und Band geratenen Harry Ahamer & Friends, den nur mehr die örtliche Polizei um zwei Uhr nachts bremsen konnte, machten diese Veranstaltung zu einem Event, das weder die tatkräftig mithelfenden Clubmitglieder, noch die Seglergäste, geschweige denn wir selbst, jemals vergessen werden.

Nunmehr, ein Jahr später, konnten wir das Produkt unserer Arbeit im Zuge einer Maturapräsentation in der Wirtschaftskammer Vöcklabruck dem Lehrkörper, anwesenden Sponsoren, Vertretern des UYCA sowie unseren Eltern in englischer Sprache präsentieren. Immerhin benötigten wir für die Sammlung unserer Aktivitäten nahezu 300 Seiten Papier, die auch das Wohlwollen der beurteilenden Professoren fand.

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlichst beim Vorstand und den Mitgliedern des UYCA bedanken, dass wir als ursprünglich absolute Nichtsegler so freundlich und mit Geduld aufgenommen und eingewiesen wurden.





IMMOBILIENKANZLEI

Alexander Kurz



Gepflegtes Landhaus mit schönem Atterseeblick in Alleinlage

Ca. 1.600 m² Grund (erweiterbar), Einlieger-Wohnung, zwei Bäder, Doppelgarage, Freisitz, Troadkasten, einzigartiger Ausblick, sonnige Waldrandlage, große seeseitige Sonnenterrasse, gehobene Ausstattung, 280 m² Wfl.



Romantisches Seehaus am Attersee

Ca. 950 m² Grd. mit altem Baumbestand und fantastischem Seeblick, ca. 90 lfm. Seeuferlänge, Garage, Badeplattform



Segeln im Fürstentum

Udo Moser

Monte Carlo, Jet Set, Casino, James Bond, Formel 1 – kurz um Dolce Vita an der Côte d'Azur. Dies waren die ersten Assoziationen mit dem kleinen Fürstentum am Mittelmeer. Und natürlich die durchschnittlichen 330 Tage Sonnenschein im Jahr verfehlten ihre Wirkung als Verführer für schneegebeutelte Alpenländer nicht.

Wäre das angenehm, den lästig langen Winter einfach etwas zu verkürzen und sich unter die Schönen und Reichen in Monaco zu mischen. Doch wie stellt man das an?

Initiator dieses ganzen Unterfangens war Udo Moser, Soling-Weltmeister, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die moderne Kielbootklasse Melges 24 in Österreich bekannter zu machen.

Aus selbigem Grund hat er auch schon im Januar ein Team mit ehemaligen Laser-Seglern, Thomas Jakobowitz und Matthias Stepanek, gebildet und überredete den Schweizer Eigner August Schram, an der Key West Week in Florida teilzunehmen.





Selbst hatte er bereits zwei Saisonen mit dem heimischen Team um Atomic-Chef Michael Schineis und Ex-Olympioniken Michi Luschan hinter sich.

Nun hieß es einen Schritt weiter zu gehen und ein selbstständiges österreichisches Team zu finden, welches für den UYCAs startet. Dafür holte er den Laser-Olympioniken Franz Urlesberger aus der Pension zurück, verpflichtete seinen Bruder Volker, Soling-Europameister, für die Gennaker-Schot und startete ein gewagtes Experiment:

Mit Sascha Poppienko aus der Ukraine vervollständigte ein totaler Segelneuling das junge Team. Sascha, in der Ukraine selbst ein aufsteigender Stern am Schachhimmel, sollte als Großmeister des Brettspiels die Taktik im Fürstentum übernehmen.

Verstärkung für das Schweizer Team um August Schram gab es in der Person von Stephan Langer, ebenfalls UYCAs.

Wieso tut man sich das alles an? Nur um ein paar Landsleuten eine neue Klasse zu zeigen? Nein, eben nicht irgendeine neue Klasse. Die Melges 24 ist nicht nur ein wunderbar zu segelndes und unheimlich schnelles Boot, es ist spektakulär und braucht echtes Teamwork, um es zu segeln. Außerdem ist die Melges 24 international derzeit sicherlich *die* Kielbootklasse. Mit Riesensfeldern von 100 und mehr Startern bei Großereignissen und einem Niveau, wo etliche derzeitige America´s-Cup-Skipper, Ex-Olympioniken und Größen der Bigboatszene regelmäßig starten, ist die Melges 24 derzeit sicherlich die aktivste und sportlichste nichtolympische Kielbootklasse. Hier in Österreich führt diese Klasse leider bisher ein rechtes Schattendasein. Dabei gibt es zahlreiche Spitzensegler vergangener Tage, die noch zu jung für den Horizont der Clubregatten sind, gleichzeitig aber den Aufwand einer Olympiakampagne nicht mehr treiben wollen. Udo Mosers Ziel ist es, diesen Suchenden eine neue Perspektive zu geben, und bisher waren sämtliche Mitsegler hellauf begeistert von dieser neuen Klasse. Spaß und erste Gehversuche standen somit auch auf dem Plan des Teams, als es Richtung Monaco ging. Gemeinsam mit Stephan Langer traf man sich am Flughafen Schwechat, um den Flug nach Nizza zu nehmen. Dort angekommen, stellte sich erneut eine gewichtige Frage. Wie reist man standesgemäß an in Monaco, mit dem Mietwagen oder per Heli-Taxi für 75 Euro pro Person? Die Wahl fiel schließlich doch auf das Mietauto. Wie sonst wäre eine schnelle Runde am Formel-Eins-Parcours möglich gewesen?

Tag zwei brachte das Staunen: Nicht Monaco allein vermag dies auszulösen, aber der Yacht Club de Monaco sehr wohl. Hier ein kleiner Ausschnitt aus dem Dress Code: „Day Wear Single or double-breasted white or navy blue jacket. A top-pocket handkerchief shall not be worn with the blazer. Buttons shall be black or navy blue. The wearing of gold buttons is excluded. Silver or gold buttons are reserved for Crew.“ Na da lobe ich mir doch den UYCAs.



Bald steht der Mast und das Boot schwimmt. Wir taufen es auf Spirit of Mozart, einer unserer Sponsoren. Danach geht's direkt zum größten Supermarkt in Monaco und wir decken uns ein für ein verlängertes Wochenende. Auf unserer Liste stehen neben den üblichen Frühstückszugaben Wein, Venusmuscheln, Seeteufel und frische Thunfischsteaks. Die frischen Austern verweigert man uns leider mit dem Hinweis auf Hygienevorschriften.

So gerüstet, startet man gerne in den ersten Wettkampftag. Beim Start herrscht ein unheimliches Getümmel. Außer uns starten hier noch Mumm 30, First 40.7, Benetau 25 und Esmeralda 888. Besonders eng wird es, wenn die deutlich größeren Mumm oder First den Startbereich für sich beanspruchen. Doch leider hat von unserer Ankunft der Wind noch nichts gehört und so wird es eine wüste Leichtwind Schlacht. Doch ein neues Team kämpft leider öfter mit sich selbst als mit dem Gegner. Besonders in der zweiten



Wettfahrt kämpft Spirit of Mozart auf verlorenem Posten. Bei anbrechender Dunkelheit erreichen gerade einmal sechs Boote das Ziel, der Rest ist über dem Zeitlimit. Die UYCAs-Truppe wählt auf der Hälfte der letzten Vorwindstrecke den Motor als Antrieb und liegt damit goldrichtig. Das Schweizer Team mit Stephan Langer hingegen erfreut sich eines 6. Platzes. Da haben sich das Üben in Key West, die Tipps über Masttrimm und Steuertechnik doch echt ausgezahlt.

Das Team rund um Franzi Urlesberger nimmt derweil zerknirscht zur Kenntnis, dass sich die „Petersburger Eröffnung“ nicht so mir nichts dir nichts auf das Segeln übertragen lässt.

Dann kocht man erst einmal groß auf, um zu vergessen. Der Taktiker versucht noch immer die Unterschiede zwischen Brett und Meer zu ergründen, da haben die anderen bereits seine mitgebrachten Wodkavorräte gefunden und sie mit Hilfe von August und seiner Truppe schnell dezimiert. Wie ähnlich sich doch Frust und Freude werden.

Nun will man doch einmal das berühmte Nightlife des Fürstentums erkunden. Also bitte Herr Taxifahrer: In den berühmtesten Club der Stadt, ins Jimmyz. Rückblickend muss man sagen, ein echtes Erlebnis, auch wenn damals vor allem der Preis für das Mineralwassers – 25 € für 0,5 Liter – faszinierte. Natürlich waren auch drei Flaschen Champagner Roederer Cristall nicht zu verachten. Danke, August!

Die nächsten Tage am Wasser erscheinen wie endlose Déjà-vu's. Wenig Wind, super Starts, immer die falsche Seite und beim Abendrennen selten im Zeitlimit.

Um einiges besser läuft es für den Schweizer Kollegen Stephan Langer, sein Team liegt am Ende auf dem tollen 12. Platz und feiert.

Team UYCAs feiert auch. Udo, weil er wieder vier neue Segler in die aufregende Szene der Melges 24 eingeführt hat, Volker, weil er keinen Gennaker zerstört hat und so das Deposit sicher ist, Franzi, weil der Motor jedes Mal angesprungen ist und Sascha, weil er heil wieder an Land ist. Auch der Sponsor freut sich und lädt abschließend zu einem opulenten Abendmahl in das Restaurant „Le Luis XV“ des Jahrhundertkochs Alain Ducasse. Schlemmerherz, was willst du mehr?

Es bleiben unvergessliche Erinnerungen an eine wunderbare sonnige Zeit im herrlichen Monaco und die Gewissheit, dass dies für keinen der Akteure der letzte Ausflug in die Melges gewesen sein wird.

Ach ja, eines noch. Sascha, im Herbst kommen wir und beraten dich bei den ukrainischen Schach-Meisterschaften: Rache muss sein.



UYCAs goes China

**Mag.
Alexandra Wollner**

Olympia 2008

Veronika Haid

26 österreichische Segler haben in den vergangenen Jahren bei elf olympischen Spielen (Einmann- und Mehrmannboote) für Österreich vier Podestplätze und drei Goldmedaillen ersegelt.

Die beiden UYCAs-Segler Veronika Haid und Hans Christian „Bezi“ Nehammer möchten ab 2008 auch diesem elitären Sportlerkreis angehören. Über den langen Weg nach Qingdao, dem Austragungsort der Segelbewerbe der Olympischen Spiele in Beijing 2008, soll der folgende Kurzartikel informieren.

Veronika Haid, unser 17-jähriges Ausnahmetalent aus Tirol, möchte in der erstmals olympischen Klasse „Laser Radial“ dabei sein (bis 2004 war die „Europe“ Damen-Einhandklasse). Seit sie neun Jahre alt ist, segelt Vroni regelmäßig: Ganz klassisch hat sie im „Optimist“ begonnen, allerdings nur mit mäßigem Erfolg. Nach kurzem Intermezzo am „420er“ fand sie schnell an der „Europe“ Gefallen, wo sie von Gert „Blondl“





Hans Spitzauer

„Bezi“ Nehammer



Schmidleitner entdeckt wurde. Blondl zeigte ihr auch die Vorteile auf, die ihr der UYCAS bieten kann: betreutes Training und koordinierte Regattafahrten gaben den Ausschlag, vom Achensee an den Attersee zu „übersiedeln“. Die sportliche Unterstützung und die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten zu segeln stand immer im Vordergrund! Sportliche Unterstützung genießt sie nicht nur im UYCAS und im Sport-BORG Innsbruck, sondern auch vom ÖSV, für den sie im Jugendnationalteam segelt und Österreich weltweit im Laser vertritt (so z. B. in Fortaleza, Brasilien, im Dezember 2005 bei der Jugendweltmeisterschaft).



Bezi Nehammer will mit Hans Spitzauer am Steuer die „Star Class“ erobern. Hans Spitzauer vom UYC Neusiedler See hat schon Olympialuft geschnuppert: 1992 in Barcelona und 1996 in Atlanta/Savannah im „Finn“ und 2004 vor Athen mit Andreas Hanakamp im „Star“. Bezi hat noch keine Olympiaerfahrung, allerdings segelt der 29-Jährige schon seit dem siebten Lebensjahr. „Optimist“ und „Laser“ waren seine Stationen, bis ihn Seppi Urban vom UYCTs mit 19 Jahren in den „Star“ holte. Seither hat ihn nicht nur die Familientradition, sondern auch die Faszination an den „Star“ gefesselt. Hubert Raudaschl, Stefan Schurich und Carlo Loos sind weitere bekannte Segler, mit denen Bezi Erfahrung sammeln durfte, bevor er die letzten beiden Saisonen erfolgreich, mit Gunter Mitterhauser im Team, das Steuer übernahm – Hans Spitzauer und China konnten ihn wieder vom Steuer wegholen!

Vroni und Bezi kämpfen in sehr unterschiedlichen Klassen, doch der vor ihnen liegende Weg ist gleich schwer. Und viele Hürden sind zu überwinden: gute Ergebnisse bei wichtigen Events. Sie müssen sich nicht nur national für das ÖOC (Österreichisches Olympisches Komitee) qualifizieren und beweisen, dass sie österreichweit die Besten sind (Qualifikation beim ÖSV, Österreichischer Segel-Verband), sondern sie müssen auch dem IOC (International Olympic Committee) klar machen, dass Österreich einen Platz unter den Top-Segelnationen verdient hat, da die Teilnehmeranzahl pro Klasse limitiert ist.

Qualifikationen

Grundsätzlich werden die einzelnen Qualifikationsbestimmungen (ÖSV, ÖOC und IOC) vor jeden Spielen für jede Klasse neu ausgeschrieben bzw. bestimmt.

Zum Beispiel müssen Spitzauer/Nehammer, um sich für einen der 17 Startplätze in Qingdao zu qualifizieren, bis 2008 folgende IOC-Kriterien erfüllen:

Da nicht alle Länder automatisch an den Spielen teilnehmen dürfen, muss sich jedes Land jedes Mal seinen Platz neu ersegeln (ausgenommen ist das Veranstalterland).

Erste Möglichkeit dazu ist die ISAF WM 2007 in Cascais, Portugal. Dort werden die ersten 75 Prozent der Plätze vergeben, d. h., sie müssen unter den besten zwölf Nationen sein. Schaffen sie es nicht, haben sie 2008 bei der Star-Weltmeisterschaft vor Miami noch eine zweite Chance, bei der sich die restlichen 25 Prozent qualifizieren (die schon qualifizierten Nationen und die Veranstalternation zählen hier nicht mehr).

Auch für Vroni Haid gelten ähnliche IOC-Kriterien. Sofern die beiden einen Länderplatz für Österreich ersegelt haben, müssen sie sich weiters österreichintern qualifizieren (ÖOC bzw. ÖSV). D. h. sowohl bestes österreichisches Boots sein, als auch die Voraussetzungen für die Versendung durch den Verband erfüllen. Wobei man in der Vergangenheit gesehen hat, dass die interne Qualifikation wesentlich härter ist, als die IOC-Plätze zu ersegeln, d. h. wenn die beiden die Verbandskriterien erfüllt haben, brauchen sie sich eigentlich keine Sorgen mehr um einen Länderplatz machen (ein ÖSV-



Zeit, Training, Geld...

A-Kader-Ergebnis, welches u. a. gefordert wird, ist abhängig von der Anzahl der Boote bzw. Nationen, Daumen mal Phi heißt das bei einer WM Top 12, EM Top 8 und bei den Olympic-Classes-Regatten, wie z. B. Kiel oder Hyeres, Top 3).

Und alles ist mit sehr viel Zeit, Training und vor allem Geld verbunden. Vroni hat durch ihren Schulwechsel von der HTL ins Sport-BORG sehr viel Zeit gewonnen und auch die Freiheit, „nur“ 20 Wochenstunden Unterricht zu haben, die dem Trainingsplan angepasst sind. Schularbeiten und Tests können jederzeit nachgeholt werden, Auslandsreisen sind nach Absprache mit Schule und Verband kein Problem und zeitlich nicht limitiert.

Anders schaut's da bei Bezi aus, der voll im Berufsleben steht und eine Karriere bei der Mobilkom Austria vor sich hat. Bezi geht neben einer 50-Stunden-Woche täglich ins Fitnessstudio, um sich körperlich auf die Spiele vorzubereiten. Seine Wassertage muss er sich mit Urlaub und Überstunden zusammensparen und -stückeln. Die Mobilkom Austria unterstützt Bezi allerdings schon seit seinen Berufsanfängen, hat letztes Jahr zwei Regatten in den USA gesponsert und schenkt/sponsert auch zusätzliche Urlaubstage für gute Erfolge.

Organisation

Trotz Unterstützung durch den UYCA und teilweise durch den Verband müssen beide privat sehr viel organisieren, und eine Olympiakampagne geht weit über reines Segeln hinaus: Auswahl und Meldung der richtigen Regatten, richtigen Trainingsreviere, Erstellen von Trainingsplänen, Auffinden der richtigen Betreuungspersonen (Segeltrainer, Konditionstrainer, Landbetreuung, Coach, Physiotherapeut, Psychologe...), Organisation von Reisen, Quartieren und Transport von Boot und Begleitdinghi, Sponsorensuche und -betreuung etc. Leider reichen die finanziellen Mittel bei beiden nicht, um einen Manager einzustellen, der sich um all diese Dinge kümmert. Vroni bekommt sehr viel Unterstützung von der Familie, oft reisen auch die Eltern zu Regatten mit, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten. Im Team Spitzauer/Nehammer muß Bezi sehr viel Organisationsarbeit übernehmen. Die Betreuungsarbeit hinkt noch ein bisschen nach – es konnte noch kein fixer Trainer gefunden werden.

Sowohl Nehammer als auch Haid sind hochmotiviert. Die Chancen sind für Spitzauer/Nehammer realistischer, Haid ist noch sehr jung und sammelt gerade Erfahrung. Wir wünschen den beiden viel Glück und Erfolg und vor allem, dass die Vorbereitungszeit verletzungsfrei verläuft.

Mast- & Schotbruch für 2008 oder auch für London 2012!

PS: Falls durch diesen Artikel potentielle Sponsoren aufmerksam wurden, bitte melden Sie sich direkt bei den Sportlern oder bei Alexandra Wollner. Siehe auch www.uycas.at.



5.5er-Euro-Nachlese

**Mag.
Josef Raderbauer**

„...möchte ich mich nochmals ganz ganz herzlich bei euch allen bedanken für den genialen Anlass. Ihr habt uns sehr verwöhnt, sehr freundlich aufgenommen und wirklich das Beste daraus gemacht. Ein großes BRAVO an euch, Respekt!!!“

Andre Bernheim, SUI 182

„...euer Club ist phantastisch, und allen Mitgliedern gebührt Dank für die herzliche Aufnahme der 5.5er-Flotte ...“

Hans-Juergen Queisser, GER 42

„... thank you for a perfect organised European Championship 2005. I have only heard good impressions by the sailors ...“

Hans Nadorp, NED 35



Wer solches Lob für eine Veranstaltung erntet, muss auch eine gute Saat ausgebracht haben.

Sämann **Edi Berndt sen.** hat die 5.5er in Österreich organisiert und mit der „1st-Austrian-Open“-Regatta im Jahr 2003 den Boden aufbereitet.

2004 war das Jahr der intensiven Bearbeitung, Unkrautverteilung und Aussaat für die „**European Championship of the International 5.5 metre Class 2005**“. Der Samen keimte und das zarte Pflänzchen wurde von den umsichtigen Gärtnern **Christian Scheinecker, Edi Berndt (sen. und jun.)** und **Josef Raderbauer** über den Winter gebracht. Nachdem sich Ansätze von Kraft und Schönheit zeigten, fanden sich auch namhafte Gönner, die mit geeignetem Dünger das Wachstum förderten. Was dann der Öffentlichkeit präsentiert werden konnte, war ein Segelereignis, das Teilnehmer, Veranstalter, Medien, Öffentlichkeit und Sponsoren gleichermaßen begeisterte.



Die **Eröffnungsfeier** am Landungsplatz in Attersee mit LH Dr. Pühringer, Musik und großem Buffet vereinte internationale Sportgrößen mit heimischer Prominenz und der Ortsbevölkerung.

Unwirtliche Bedingungen mit überwiegend westlichen Winden waren für **Wettfahrleiter Gert „Blondl“ Schmidleitner** eine Herausforderung. Er brachte **sechs Wettfahrten** über die Bühne und erntete dafür ebenso Lob und Anerkennung wie für seine grandiose finale Diashow.





Dass die Eidgenossen alle Medaillen

Gold: SUI 217 – Jürg Menzi / Leonard Gaume / Daniel Stämpfli

Silber: SUI 207 – Christoph Burger / Marcel Simon / Sämi Smits

Bronze: SUI 213 – Hans-Peter Schmid / Pascal Liechi / Christof Wilke

abholten, tat vor allem unserem Topteam Christian Scheinecker / Florian Raudaschl / Dominik Würfl weh, die ihre greifbar nahe Medaille mit Bruch des Großfalls in der vorletzten Wettfahrt im Attersee versinken sahen. Schade.

Resümee: Eine Veranstaltung auf höchstem Niveau, die unserem Club sportlich und gesellschaftlich beste internationale Referenzen bringt.



t.

TRAUNER DRUCK

*„Mehr als das Gold hat das Blei in der Welt verändert.
Und mehr als das Blei in der Flinte das im Setzkasten.“*

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG, Deutscher Physiker und Schriftsteller (1743 - 1799)

TRAUNER Druck GmbH & CoKG
Köglstraße 14
A 4021 Linz
Tel +43 (0)732/77 82 41-0
www.trauner.at



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2005

**Star:
Pfingstpokal, Max-
Kastinger-Memorial**

14. bis 16. Mai 2005
27 Teilnehmer

1. Hans Spitzauer (UYCNs) / Dominik Würfl (UYCWg)
2. Christian Nehammer / Gunther Mitterhauser (UYCAs)
3. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi (UYCAs)
4. Andreas Denk (UYCAs) / Wolfgang Brenner (SAF)

**A-Cat:
SP-Regatta**

21. und 22. Mai 2005
13 Teilnehmer

1. Ralf Pfeifer (GER)
2. Hermann Ramisch (GER)
3. Matthias Pribil (SCSW)

**Tornado:
SP-Regatta,
LM v. OÖ**

21. und 22. Mai 2005
13 Teilnehmer

1. Manfred Schönleitner (UYCAs) / Hirsch Stronstorff (SCS)
2. Thomas Zajac / Reinhard Glanz (BYC)
3. Markus Augstburger / Frank Rübel (GER)

**Joker:
Europacup**

25. bis 29. Mai 2005
29 Teilnehmer

1. Stefan Wohlleb / Trommer / Kartini / Kartini (GER)
2. Frank Weigelt / Holl / Stöckl / Elbel (GER)
3. Markus Reger / Marcel / Buschor / Schneider (GER)
5. Michael Farthofer (UYCAs) / Kirchmayr (UYCAs) / Kahlig / Nöhmer





Ansegeln

4. Juni 2005
29 Teilnehmer

1. Alexander Kastinger (SU-YCS)
2. Sepp Hackl (SVW-YS)
3. Christian Spießberger (SCA)

**Drachen:
Litzlwurmpreis**

18. und 19. Juni 2005
11 Teilnehmer

1. Franz Hitzenberger (UYCAs) / Urban (UYCT) / Schurich (SYC)
2. Carl Ludwig Richard (UYCAS) / Elsner (UYCAS) / Richard (ÖSV)
3. Christian Spießberger (SCA) / Harms (UYCTs) / Schindler (SCK)

**5,5er:
Austrian Open**

25. und 26. Juni 2005
17 Teilnehmer

1. Jürg Menzi / Léonard Gaume / Daniel Stampfli (SUI)
2. Christoph Burger / Marcel Simon / Sämy Smits (SUI)
3. Ch. Scheinecker (UYCAs) / Schasching (UYCAs) / Würfl (UYCWg)

**5,5er:
Europameisterschaft**

27. Juni bis 2. Juli 2005
27 Teilnehmer

1. Jürg Menzi / Léonard Gaume / Daniel Stampfli (SUI)
2. Christoph Burger / Marcel Simon / Sämy Smits (SUI)
3. Hans-Peter Schmid / Pascal Liechti / Christof Wilke (SUI)
8. Ch. Scheinecker (UYCAs) / Raudaschl (UYCWg) / Würfl (UYCWg)





Europe: SP-Regatta	16. und 17. Juli 2005 22 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Primoz Belcic (SLO)2. Alice Fritsch (UYCAs)3. Florian Obermaier (GER)
Laser: SP-Regatta	16. und 17. Juli 2005 39 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Florian Heitzenberger (UYCWg)2. Arno Gsell (SCT)3. Bernd Mayr (NCA)5. Christoph Schasching (UYCAs)
Laser Radial: SP-Regatta	16. und 17. Juli 2005 32 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Nicole Eder (UYCNs)2. Constanze Hummelt (UYCAs)3. Sebastian Summerer (NCA)4. Anna Tostmann (UYCAs)
AUSTRORENT- Grand-Prix	23. Juli 2005 85 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Hagara (Y CZ) / Wiesinger (UYCAs) / Stadlbauer / Steinacher (Y CZ)2. Alexander Gebath (UYCNf) / Jürgen Riedler (ÖSV)3. Martin Mayrhofer (SCAtt)4. Fritz Aigner / Johannes Poell / Scheba / Watzal (UYCAs)5. August Schram / Dominik Würfl / Sammy Smits (UYCWg)
Drachen: LM v. OÖ, Enten-Pokal, SP	23. und 24. Juli 2005 20 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Stefan Deschka (UYCAs) / Breitenstein (YCA) / Müllner (UYCAs)2. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Schiemer (SCAtt) / Seidl (SCAtt)3. Carl Ludwig Richard (UYCAS) / Mitterhauser (UYCAS) / Richard
Drachen: IÖSTM	28. bis 31. Juli 2005 41 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Schiemer (SCAtt) / Seidl (SCAtt)2. Michael Erhard / Angela Erhard / Jörg Leismüller (GER)3. Vincent Hösch / Tulli Allihn / Max Koch (GER)5. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner (UYCAs)
Optimist: JoJo-Pokal	30. und 31. Juli 2005 44 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Valentina Richter (UYCAs)2. Clemens Hanappi (UYCNs)3. Lydia Stockinger (SCAtt)4. Martin Lux (UYCAs)
Zoom⁸: LMvOÖ, SP-Regatta	30. und 31. Juli 2005 15 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Lena Hess (UYCNs)2. Thomas Ahlborn (SCK)3. Florian Felzmann (SCK)



Lange Wettfahrt	6. August 2005 73 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg) 2. Helmut Winkler / Stöllinger / Haschka / (UYCWg) 3. Fritz Aigner / Johannes Poell / Scheba / Watzal (UYCAs)
Sonderklassen: Chiavenna-Pokal	6. und 7. August 2005 7 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg) 2. Fritz Aigner / Johannes Poell / Scheba / Watzal (UYCAs) 3. Th. Werkgartner / Werkgartner / Werkgartner / Fliesser (UYCAs)
Sonderklassen: Halunk-Pokal	6., 13., 15. und 16. August 2005 6 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Peter Denzel / M. Steiner / Szedlarik / Schaup (UYCWg) 2. Alexander Schantl / Aigner / Fuchs / Weidlich (UYCAs) 3. Fritz Aigner / Johannes Poell / Scheba / Watzal (UYCAs)
Sonderklassen: Lilly-Preis	15. und 16. August 2005 6 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fritz Aigner / Johannes Poell / Scheba / Watzal (UYCAs) 2. Alexander Schantl / Aigner / Fuchs / Weidlich (UYCAs) 3. Peter Denzel / M. Steiner / Szedlarik / Schaup (UYCWg)
Clubhaushandicap	14. August 2005 55 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manfred Schönleitner (UYCAs) / Sigi Bergmann 2. Lukas Lukner (UYCAs) 3. Michael Schönleitner / Christoph Tittes (UYCAs)
Omega Sailing Classics	18. bis 21. August 2005 52 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Freddy Lang (YCM) / Thomas Dohnal (UYCNs) 2. Franz Satzger / Satzger / von Raben (GER) 3. Hubert Raudaschl / Fleck / Florian von Meiss (SUI) 4. Fritz Aigner / J. Poell / S. Poell / J. Ramsauer (UYCAs)
Yngling: SP-Regatta	3. und 4. September 2005 17 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rudolf Mayr / Georg Hattwisch (UYCWg) 2. Christoph Skolaut (UYCMo) / Susanne Skolaut (SCS) 3. Martin Lutz (UYCWg) / Georg Skolaut (UYCMo) 4. Helmut Wollner / Michael Toifl (UYCAs)
Finn: Rofi-Pokal, SP-Regatta	10. und 11. September 2005 11 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Michael Gubi (UYCMo) 2. Helmuth Gubi (UYCMo) 3. Johannes Poell (UYCAs)
Star: Wodi-Wodi-Pokal,	8. und 9. Oktober 2005 15 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Thomas Stelzl (UYCAs) / Johannes Eder (SCM) 2. Christian Nehammer / Gunther Mitterhauser (UYCAs)1. 3. Franz Kloiber (UYCWg) / Michael Müller (ÖSV)



**Distriktmeister mit
Adi Lützlbauer und
Staatsmeister mit
Martin Fussi in der
Olympiaklasse Star:
Dietmar Gfreiner -
einer unserer
Erfolgreichsten
2005**



Weltmeister 2005 aus dem UYCAs

Soling Masters: Carl Auteried (SCK) / Udo Moser / Martin Kendler (SCK)

Distriktmeister 2005 aus dem UYCAs:

Star: Dietmar Gfreiner / Adolf Lützlbauer

Österreichische Staatsmeister 2005 aus dem UYCAs:

Laser Radial: Veronika Haid

Star: Dietmar Gfreiner / Martin Fussi

Europe: Alice Fritsch

Soling: Carl Auteried (SCK) / Udo Moser / Martin Kendler (SCK)

Österreichische Jugend-Meister 2005 aus dem UYCAs:

Laser Radial: Veronika Haid

Österreichische Meister 2005 aus dem UYCAs:

IMS / ORC: Rene Mangold (YCA)/.../ Alexandra Wollner / Bernhard Wollner

Oberösterreichische Landesmeister 2005 aus dem UYCAs:

Europe: Katharina Pirklbauer

Laser: Philip Lang

Star: Albert Sturm / Bernhard Rottner

Drachen: Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner

Tornado: Manfred Schönleitner / Georg Hirsch-Strohnstorff (SCS)

**Unsere
Clubmeister 2005**



Laser

8. bis 11. August 2005
9 Teilnehmer

1. Martin Schreder
2. Friedrich Hubauer
3. Arne Grünewald

Laser Radial

8. bis 11. August 2005
4 Teilnehmer

1. Antonia Ochsner
2. Paula Flicker
3. Annika Grünewald

Europe

8. bis 11. August 2005
4 Teilnehmer

1. Christina Egger
2. Christoph Tittes
3. Christina Stütz

Star

9. und 10. Juli 2005
9 Teilnehmer

1. Christian Nehammer / Gunther Mitterhauser
2. Andreas Denk / Thomas Müller
3. Micheal Farthofer / Lisa Farthofer



Folgende Wanderpreise wurden 2005 ausgesetzt:

Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Star)	Hans Spitzauer, UYCNs
Wanderpreis der Atterseeflotte (Star)	Hans Spitzauer, UYCNs
Litzlwurmpreis (Drachen)	Franz Hitzenberger, UYCAAs
Flottenmeister (Star)	Christian Nehammer, UYCAAs
Opti Sumpfkuh (Optimist)	Felix Böwing, UYCAAs
Butterflypokal (Optimist)	Oktavia Schreder, UYCAAs
Aiolos-Wanderpreis (Optimist)	Valentin Grabher
AUSTRORENT-Wanderpokal	Roman Hagara, YCZ
Entenpokal (Drachen)	Stefan Deschka, UYCAAs
JoJo-Wanderpokal (Optimist)	Valentina Richter
Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)	Peter Denzel, UYCWg
Rolf-Lange-Pokal (Lange Wettfahrt)	Jörg Tittes, UYCAAs
Chiavenna-Pokal (Sonderklasse)	Peter Denzel, UYCWg
Halunkpokal (Sonderklasse)	Peter Denzel, UYCWg
Clubmeister-Pokal Europe (Europe)	Christina Egger, UYCAAs
Clubmeister-Pokal Laser (Laser)	Martin Schreder, UYCAAs
Clubmeister-Pokal Laser (Laser Radial)	Antonia Ochsner, UYCAAs
Artemis Preis (Laser Radial)	Antonia Ochsner, UYCAAs
Humty-Dumpty-Familien-Wanderpreis	Familie Beurle, UYCAAs
Lillypreis (Sonderklasse)	Friedrich Aigner, UYCAAs
Tilly-Preis (Sonderklasse)	Friedrich Aigner
Hagen-Preis	Alexander Schantl, UYCAAs
Wanderpokal der Traditionsklassen	Freddy Lang, YCM
Gaffelpokal (Traditionsklassen)	Peter Denzel, UYCWg
Hidi Preis (Traditionsklassen)	Alexander Schantl, UYCAAs
Wood Worm Challenge (Traditionsklassen)	Markus Glas (BRD)
Lacustre-Pokal (Traditionsklassen)	Hubert Raudaschl, UYCWg
Dr.-Arnold-Richter-Gedächtnispreis	Andreas Poell, UYCAAs
Herta-Rieger-Gedächtnispreis (22er)	Mathias Poell, UYCAAs
Möwen-Preis (22er)	Martin Horak, SCM
Rofi-Pokal (Finn)	Michael Gubi, UYCMo
Wodi-Wodi-Pokal (Star)	Thomas Stelzl, UYCAAs





Tag – Wind – Traum – Glück

*So mancher T a g , er kommt und geht,
so manches ist vom W i n d verweht,
so mancher T r a u m ist ausgeträumt,
so manches G l ü c k – es ist versäumt.*

*Ein jeder T a g hat sein Gesicht,
ein jeder W i n d , der liebt dich nicht,
ein jeder T r a u m einst wiederkehrt,
ein jedes G l ü c k hat dich betört.*

*Doch dieser T a g , er ist und bleibt,
weil er kein W i n d , den fort es treibt
und nicht ein T r a u m dich heut´ versenkt,
es ist dein G l ü c k , das dich jetzt lenkt.*

*Am nächsten T a g , den du erwachst,
ein nächster W i n d , mit dem du lachst,
ein nächster T r a u m – wenn er für dich
ein nächstes G l ü c k – ... dann auch für mich!*

Peter Tichy



Ein großes DANKESCHÖN unseren ehrenamtlichen Helfern!

**Veranstaltungs-
leiter:
Sie stehen bei der
Organisation ganz
vorne**

2005 wurden 31 Veranstaltungen (darunter eine Europameisterschaft, ein Europacup und eine Staatsmeisterschaft) an 65 Tagen durchgeführt. Dass da alles glatt abgeht verdanken wir im besonderen dem sportlichen Leiter und den 20 ehrenamtlichen Veranstaltungsleitern.

Sie zeichnen nicht nur für die Planung im Vorfeld verantwortlich (Kontrolle der Ausschreibung, Erstellung des Budgets, Requirieren des Wettfahrleiters, der Helfer und der Jury, Organisation der gesellschaftlichen Veranstaltungen mit der genauen Bestellung im Restaurant, Organisation eines Rahmenprogramms, Einkauf der Pokale,...) sondern sind auch während der Veranstaltung nicht wegzudenken (Durchführung von Begrüßung und Siegerehrung, Abrechnung der Veranstaltung mit dem UYCAS-Sekretariat, Liegeplatzzuteilung,).

Günther Lux als Star-Capo hatte 2005 gleich vier Veranstaltungen zu bewältigen. Josef Raderbauer nahm seine Rolle bei den Jugendveranstaltungen sehr ernst und Christian Scheinecker hatte die Verantwortung über die 5.5er Regatten, wobei er die Europameisterschaft für die Teilnehmer zum unvergesslichen Event machte. An dieser Stelle aber allen ein ehrlich gemeintes Danke!

**Günther Lux,
seit 2003
der Fleißigste**

Lux Günther	10 Tage	4 Veranstaltungen
Raderbauer Josef	9 Tage	3 Veranstaltungen
Scheinecker Christian	8 Tage	2 Veranstaltungen
Aigner Friedrich	6 Tage	3 Veranstaltungen
Tittes Jörg	6 Tage	3 Veranstaltungen
Deschka Stefan	6 Tage	2 Veranstaltungen
Flödl Georg	6 Tage	1 Veranstaltung
Kretschmer Holger	6 Tage	1 Veranstaltung
Wurmböck Mathias	6 Tage	1 Veranstaltung
Farthofer Michael	4 Tage	1 Veranstaltung
Hoffmann Peter	4 Tage	1 Veranstaltung
Schmidleitner Gert	4 Tage	1 Veranstaltung
Hagara Andreas	2 Tage	1 Veranstaltung
Hofinger Karin	2 Tage	1 Veranstaltung
Hubauer Friedrich	2 Tage	1 Veranstaltung
Poell Andreas	2 Tage	1 Veranstaltung
Spängler Michael	2 Tage	1 Veranstaltung
Achleitner Norbert	1 Tag	1 Veranstaltung
Falkenberg Paul	1 Tag	1 Veranstaltung
Müller Kurt L.	1 Tag	1 Veranstaltung



Veranstaltungsleiter
Günther Lux



**56 Wettfahrtleiter
und -helfer
machten die UYCAS
Veranstaltungen
zum Erfolg**

217 unentgeltliche "Manntage" wurden 2005 von 56 UYCAS-Mitgliedern am Wasser geleistet. Die fleißigste dabei war Elisabeth Geyer. Sie schenkte dem UYCAS bei fünf Veranstaltungen insgesamt 14 Tage. Drei Tage dahinter folgen mit jeweils 11 Tagen Friedrich Hubauer, Bernhard Rottner und Helmut Wollner. Mit 10 Tagen auch noch unter den zweistelligen: Constanze Hummelt.



Elisabeth Geyer war 2005 die Hilfreichste

Zusammenstellung der unentgeltlichen Helfer 2005

Geyer Elisabeth	14 Tage	5 Veranstaltungen
Hubauer Friedrich	11 Tage	5 Veranstaltungen
Rottner Bernhard	11 Tage	4 Veranstaltungen
Wollner Helmut	11 Tage	4 Veranstaltungen
Hummelt Constanze	10 Tage	4 Veranstaltungen
Wollner Bernhard	9 Tage	4 Veranstaltungen
Langer Thomas	7 Tage	2 Veranstaltungen
Müllner Peter	7 Tage	2 Veranstaltungen
Raderbauer Josef	7 Tage	2 Veranstaltungen
Steininger August	7 Tage	2 Veranstaltungen
Grünewald Annika	6 Tage	4 Veranstaltungen
Farthofer Julia	6 Tage	2 Veranstaltungen
Kirchmayr Gerald	6 Tage	2 Veranstaltungen
Tittes Jörg	6 Tage	2 Veranstaltungen
Fussi Martin	5 Tage	3 Veranstaltungen
Geck Vera	5 Tage	2 Veranstaltungen
Gfreiner Dietmar	5 Tage	2 Veranstaltungen
Knaus Ulrike	5 Tage	2 Veranstaltungen
Möckl Peter	5 Tage	2 Veranstaltungen
Wollner Doris	5 Tage	2 Veranstaltungen
Lehrer Michael	4 Tage	2 Veranstaltungen
Haid Veronika	4 Tage	1 Veranstaltung
Lux Günther	3 Tage	2 Veranstaltungen



Berndt Edmund jun.	3 Tage	1 Veranstaltung
Litzlbauer Heinz	3 Tage	1 Veranstaltung
Neumüller Christina	3 Tage	1 Veranstaltung
Weiser Jetti	3 Tage	1 Veranstaltung
Stütz Christina	2 Tage	2 Veranstaltungen
Fellner Gernot	2 Tage	1 Veranstaltung
Fellner Maximilian	2 Tage	1 Veranstaltung
Hagara Andreas	2 Tage	1 Veranstaltung
Hubauer Ulrike	2 Tage	1 Veranstaltung
Lohberger Werner	2 Tage	1 Veranstaltung
Mitterhauser Pia	2 Tage	1 Veranstaltung
Ochsner Antonia	2 Tage	1 Veranstaltung
Raderbauer Ilse	2 Tage	1 Veranstaltung
Raderbauer Marita	2 Tage	1 Veranstaltung
Rakuschan Phillip	2 Tage	1 Veranstaltung
Scheinecker Christian	2 Tage	1 Veranstaltung
Schreder Martin	2 Tage	1 Veranstaltung
Tichy Konstanze	2 Tage	1 Veranstaltung
Werr Anna	2 Tage	1 Veranstaltung
Wollner Alexandra	2 Tage	1 Veranstaltung
Zorn Max	2 Tage	1 Veranstaltung
Besler Helmut	1 Tag	1 Veranstaltung
Böwing Dieter	1 Tag	1 Veranstaltung
Eiblmayr-Seidler Flora	1 Tag	1 Veranstaltung
Flödl Georg	1 Tag	1 Veranstaltung
Geck Monika	1 Tag	1 Veranstaltung
Kretschmer Holger	1 Tag	1 Veranstaltung
Lindeck-Pozza Raphael	1 Tag	1 Veranstaltung
Poell Andreas	1 Tag	1 Veranstaltung
Poell Matthias	1 Tag	1 Veranstaltung
Ruckensteiner Georg	1 Tag	1 Veranstaltung
Scholz Dirk	1 Tag	1 Veranstaltung
Schreder Theresa	1 Tag	1 Veranstaltung

Sicher ist diese Liste auch heuer nicht wirklich vollständig. Das liegt daran, dass einige der Helfer sich nicht in die Listen im Sekretariat eingetragen haben, wodurch eine lückenlose Erfassung fast nicht möglich ist.

ATTERSEE KLASSIK

22. Juli - 24. August 2006

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WOLFGANG SCHUSTER

PROGRAMMÜBERSICHT 2006

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

LAND OBERÖSTERREICH
LENZING AG
ASAMER & HUFNAGL
NESTLÉ
RAIL CARGO
ÖBB
MERCEDES BENZ – PAPPAS GRUPPE
ERNST & YOUNG
BOOZ ALLEN HAMILTON
REICHL UND PARTNER
EBEWE PHARMA
UEBERREUTER
WEINGUT BRÜNDLMAYR

SOWIE

RESIDENZ HÄUPL, SEEWALCHEN
AUTOHAUS LISKO, ST. GEORGEN
BLUMEN MAYER, SEEWALCHEN
STEINWAY AUSTRIA
ÖÖ VOLKSBILDUNGSWERK
Ö1 CLUB
DIE PRESSE

KARTENBESTELLUNGEN:

PER POST: ATTERSEE KLASSIK,
PAPAGENOGASSE 5/8, A-1060 WIEN
PER FAX UNTER +43-1-585 45 319

TELEFONISCH UNTER +43-699-127 20 924
UND ZUSÄTZLICH AB 3. JULI 2006
UNTER +43-7667-21720 ODER IM

INTERNET UNTER

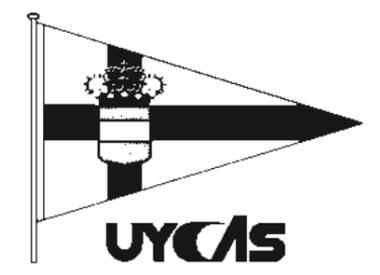
HTTP://WWW.ATTERSEEEKLASSIK.AT

SAMSTAG, 22. JULI	PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, ERÖFFNUNGSKONZERT, 20 UHR „MUSIK AM HOFE RÖMISCH-DEUTSCHER KAISER“ DER OMAN CONSORT
DONNERSTAG, 27. JULI	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR HERMANN NITSCH
SAMSTAG, 29. JULI	PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, 20 UHR ENSEMBLE WIEN/MICHAEL KÖHLMEIER
MONTAG, 31. JULI	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR MICHAEL SCHADE/TENOR HANNELORE AUER/KLAVIER
FREITAG, 4. AUGUST	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR HERMANN BEIL/REZITATION CHRISTIAN MUTHSPIEL/POSAUNE, KLAVIER, ELECTRONICS, TOYS
SAMSTAG, 5. AUGUST	KULTURZENTRUM LENZING, 20 UHR ROLAND NEUWIRTH & EXTREMSCHRAMMELN
FREITAG, 11. AUGUST	PFARRKIRCHE ATTERSEE, 20 UHR PATRICIA KOPATCHINSKAJA/VIOLINE HENRI SIGFRIDSSON/KLAVIER
MONTAG, 14. AUGUST	STADTSAAL VÖCKLABRUCK, 20 UHR „MOZARTBAND“
MITTWOCH, 16. AUGUST	PFARRKIRCHEN SEEWALCHEN, 20 UHR HEINRICH SCHIFF/VIOLONCELLO MARTIN HELMCHEN/KLAVIER
FREITAG, 18. AUGUST	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR MICHAEL HELTAU
SONNTAG, 20. AUGUST	FREILUFTVERANSTALTUNG AM BERGHOF UNTERACH, 18 UHR HERBERT LIPPERT & SEINE PHILHARMONISCHEN FREUNDE
DONNERSTAG, 24. AUGUST	KULTURZENTRUM LENZING, 20 UHR ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA VALERY GERGIEV/DIRIGENT

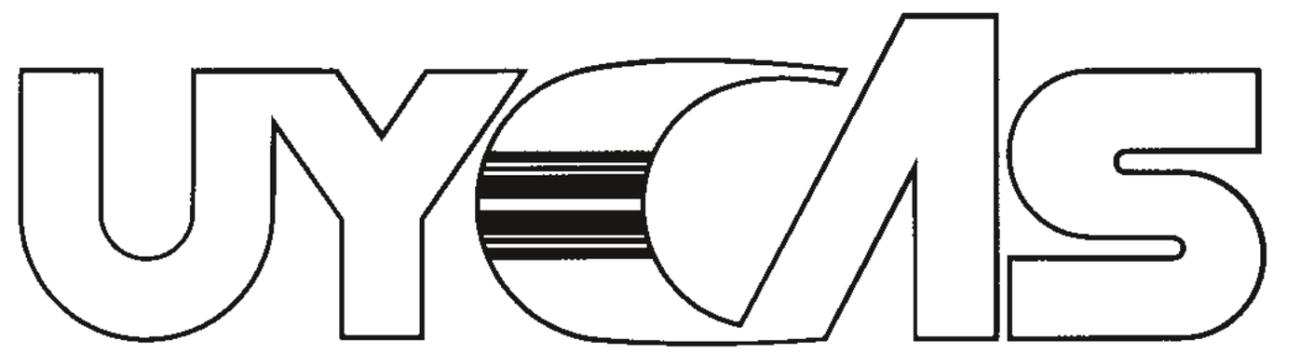
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



© Freytag-Berndt und Artaria, 1071 Wien
Freytag + Berndt, verkleinerter Ausschnitt aus Wanderkarte 1 : 50.000, No. 282, Attersee-Traunsee-Wolfgangsee.
„Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel“



Veranstaltungs-Kalender
2006



www.chartern.at

ELFIE MÜLLER
A-4864 Attersee, Aufham 71
Tel. +43/7666/7622
Fax. +43/7666/7624
office@chartern.at
www.chartern.at



Veranstaltungs-Kalender 2006

UYCAS



Das Gesellschaftliche

27. Mai 2006
Samstag

Ansegeln, gemeinsam mit SCK

13. August 2006
Sonntag
(Clubkleidung)

Clubjause – wie immer gegeben
von den Damen des Clubs*

25. August 2006
Freitag
(Clubkleidung)

Generalversammlung*

* Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung

Mai

Mo 1	Staatsfeiertag
Di 2	
Mi 3	
Do 4	
Fr 5	
Sa 6	
So 7	
Mo 8	
Di 9	
Mi 10	
Do 11	
Fr 12	
Sa 13	
So 14	
Mo 15	
Di 16	
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	
Sa 20	Tornado: SP-Regatta, LMvOÖ
So 21	A-Cat: SP-Regatta
Mo 22	
Di 23	
Mi 24	
Do 25	Christi Himmelfahrt
Fr 26	
Sa 27	Ansegeln gemeinsam mit SCK
So 28	
Mo 29	
Di 30	
Mi 31	

Juni

Do 1	
Fr 2	Star:
Sa 3	IÖSTM
So 4	Pfingstregatta
Mo 5	
Di 6	
Mi 7	
Do 8	
Fr 9	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	
Di 13	
Mi 14	
Do 15	ZOOM®: Fronleichnam
Fr 16	Training und Teamrace
Sa 17	
So 18	
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	Sommeranfang
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	Drachen:
So 25	Litzlwurmpreis, LMvOÖ
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	

Juli

Sa 1	Optimist: Jo-Jo Pokal, SP, LMvOÖ
So 2	420: SP-Regatta
Mo 3	
Di 4	
Mi 5	
Do 6	
Fr 7	
Sa 8	Austrorent-Attersee-GP, AC
So 9	
Mo 10	XXXVI. Int. Optimistenlager
Di 11	
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	
Sa 15	Europe, Laser,
So 16	Laser Radial, ZOOM®:
Mo 17	Laserwoche
Di 18	
Mi 19	
Do 20	Laser, Laser Radial, Laser 4.7:
Fr 21	Europa-Cup
Sa 22	
So 23	
Mo 24	
Di 25	
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	Drachen:
Sa 29	IÖSTM
So 30	
Mo 31	

August

Di 1	
Mi 2	
Do 3	
Fr 4	
Sa 5	Lange Wettfahrt
So 6	Sonderklasse: Chiavenna-Pokal
Mo 7	
Di 8	Laser, Laser Radial, Europe
Mi 9	ZOOM®:
Do 10	Training mit Clubmeisterschaft
Fr 11	Sonderklassen: Halunk-Pokal
Sa 12	Sonderklassen: Lilly-Preis
So 13	Optimist: Club-MS
Mo 14	Clubhaus-HC
Di 15	Mariä Himmelfahrt
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	22-m²-Rennjollen:
Sa 19	Europa-Pokal
So 20	
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	Generalvers.
Sa 26	Yngling: SP-Regatta, LMvOÖ
So 27	Finn: SP-Regatta, LMvOÖ
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	
Do 31	

September

Fr 1	Soling:
Sa 2	Masters WM
So 3	„Zipfer Trophy“
Mo 4	
Di 5	
Mi 6	
Do 7	
Fr 8	
Sa 9	Star:
So 10	Flottenmeisterschaft
Mo 11	
Di 12	
Mi 13	
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	
So 17	
Mo 18	
Di 19	
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	
Sa 23	Herbstbeginn
So 24	
Mo 25	
Di 26	
Mi 27	
Do 28	
Fr 29	
Sa 30	

Oktober

So 1	
Mo 2	
Di 3	
Mi 4	
Do 5	
Fr 6	
Sa 7	Star
So 8	Wodi-Wodi-Pokal, SP-Regatta, LMvOÖ
Mo 9	
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	
So 15	
Mo 16	
Di 17	
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	
So 22	
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	
Do 26	Nationalfeiertag
Fr 27	
Sa 28	
So 29	
Mo 30	
Di 31	

25 Jahre
attergauer
KULTUR
sommer

attergauer
KULTUR
sommer

KULTURKREIS ATTERGAU

A 4880 ST. GEORGEN I. A.

ATTERGAUSTRASSE 31

KARTENVORVERKAUF: MONTAG BIS FREITAG VON 9 BIS 12 UHR

TEL. 00 43 (0)76 67 / 86 72, FAX 00 43 (0)76 67 / 89 18

OFFICE@ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

WWW.ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

PROGRAMM 2006

FREITAG, 21. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

ERÖFFNUNGSKONZERT

WIENER KAMMERORCHESTER

DIRIGENT: **THEODOR GUSCHLBAUER**

SOLIST: **BENJAMIN SCHMID**

MOZART

DIENSTAG, 25. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

WIENER SÄNGERKNABEN

KAPELLMEISTER: **RAOUL GEHRINGER**

FREITAG, 28. JULI, 20 UHR

OPEN AIR SCHLOSS KOGL

(BEI SCHLECHTWETTER ATTERGAUHALLE)

SAXOPHONQUARTETT „DANUBIA“

„EINE REISE UM DIE WELT“

DIENSTAG, 1. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

VIER JAHRESZEITEN

ANTONIO VIVALDI BIS ASTOR PIAZZOLLA

ANDREA JONASSON, REZITATION

ERNST KOVACIC, VIOLINE

FRANZ BARTOLOMEY, VIOLONCELLO

FREITAG, 4. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

KARLHEINZ HACKL – HEINZ MARECEK

WAS LACHEN SIE?

DIENSTAG, 8. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

PETER PLANYAVSKY, ORGEL

HANS PETER SCHUH, TROMPETE

REINHOLD AMBROS, TROMPETE

ADROVANDINI, HUMMEL, MENDELSSOHN-BARTHOLDY,

BACH, VIVALDI U. A.

FREITAG, 11. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

JAZZABEND MIT OSCAR KLEIN

UND SEINER BAND

MONTAG, 14. AUGUST, 20 UHR

RÖM. KATH. PFARRKIRCHE ATTERSEE

QUARTETT FANTASTIQUE

2 FLÖTEN, 2 HARFEN

BERLIOZ, DOPPLER, MOZART U. A.

FREITAG, 18. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

HAGEN-QUARTETT

MOZART

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Attersee-Regattakalender 2006

	Union Yachtclub Attersee UYCAs www.uycas.at	Segelclub Attersee SCAtt www.scatt.at	Sportverein Weyregg SVW-YS www.svwys.at	Segelclub Kammersee SCK www.sck.at
M A I			28. April–1. Mai Platu 25, ÖKM 6.– 7. H-Boot, Rumfass, SP	
		13. Ansegeln, YS		13.–14. Melges-Cup, SP
	20.–21. Tornado, LMvOÖ, A-Cat, SP			
	27. Ansegeln AC mit SCK, YS			27. Ansegeln AC mit UYCAs
J U N I	1.– 5. Star, Pfingstregatta, ISTÖM			
	15.–18. Zoom ⁸ , Training/Team Race	17. Hagebank-Volksbank-Cup	15.–18. Dart 18, ÖSTM	15.–17. Soling, 470er, SP
	24.–25. Drachen, Litzlwurm, LMvOÖ, SP	24.–25. Contender, SP		
J U L I	1.– 2. 420er, SP	1.– 2. Zoom ⁸ , SP	1.– 2. Top-Cat-Challenge, SP	2.– 3. Optimist, LMvOÖ
	1.– 2. Opti, Jo-Jo-Pokal, LMvOÖ, SP			
	8. Austrorent-Grand-Prix AC, YS			8.– 9. A-Cat, Europe, SP
	8.–13. XXXV. Int. Optimistenlager, TR	15.–16. Opti-Cup, KR		15. Clubmeisterschaft, Wf. 1 + 2
	13.–18. Laserlager, Europe, Zoom ⁸ , TR			22.–23. Drachen, Entenpokal, SP
	20.–23. Laser, Laser-R, 4.7, Europacup, EC			
	27.–30. Drachen, intern. ÖSTM		29.–30. MEDEWO-Race, AC, Vereinsmeisterschaft	29.–30. Zoom ⁸ , Seepferdchen
A U G U S T	5. Lange Wettfahrt, YS			
	5. Sonderklasse, Halunk-Pokal 1, KR			
	5.– 6. Sonderklasse, Chiavenna-Pokal, KR			
	7.–10. Laser, Laser-R, Zoom ⁸ , KR			
	11.–12. Sonderklasse, Halunk-Pokal 2, KR		12.–13. KZV, Austria-Cup, SP	12.–13. Jugend-Clubmeister, YS
	12.–13. Sonderklasse, Lilly-Preis, YS			12.–13. Opti-Clubmeister, KR
	13.–14. Opti-Clubmeisterschaft, YS			
	14. Clubhaus-Handicap, YS			15. Clubmeisterschaft, Wf. 5 + 6
	17.–20. 22-m ² -Rennjolle, Euro-Pokal, KR		19.–20. Pirat, Rosenwind, SP	
	26.–27. Yngling, Finn, LMvOÖ, SP			
31. 8.– Soling, Master-Worlds-WM				
S E P T	3. 9. und „Zipfer-Trophy“		2. Josef-Renner-Gedächtnis-Reg., Absegeln für alle Klassen	8.–11. FD, ÖM
	9.–10. Star, Flottenmeisterschaft, KR			
		23.–24. Opti, Zoom ⁸ , Europe		
		23.–24. Clubmeister mit V-Star		
O K T		30. Jagatee-Regatta, YS		
	7.– 8. Star, Wodi-Wodi-Pokal, LMvOÖ			

Attersee-Regattakalender 2006

Steinbacher Sportverein SSVS members.aon.at/ssvs/	Segel- u. Surfclub Seewalchen SSCS sscs-litzlberg.at	Segelclub MSC YES-Kammer MSCYES-KA members.telering.at/yes.kammer	weitere Termine	
			22.-29. April Adriatic Sailing Week, CRO 30. April-4. 5. Kornati-Cup, Murter, CRO 10.-20. ISFA World Sailing Games 2006	M A I
	20. Ansegeln, YS	20. Ansegeln, YS	21.-25. Austria-Cup, Biograd, CRO 25.-28. Sunbeam-Cup, Umag, CRO 25.-28. Omega-Woche, Traunsee, SCE	
3. Ansegeln, YS				
	10. Attersee-Cup, AC		10.-17. Linz-Cup, Zadar, CRO 17. 12-Std.-Regatta, Mondsee, SCS	J U N I
		24.-25. Sommerregatta, YS, und Sunbeam-Cup		
			Wassersportclub Wiesinger www.wiesinger.at/wscw/ 1. Attersee-Cup-Regatta, WSCW	J U L I
			8.- 9. Traunkirchner Segeltage, YST 13.-16. Trad.-Segelwoche Wolfgangsee	
15. Otto-Flohr-Gedächtnis-Regatta, Attersee-Cup			22. Felix-Lucas-Race, Traunsee, SCT	
			29.-30. Surprise-Regatta, Wörthersee, KR	
5. Handicap-Regatta, YS			5.- 6. Ladies-Cup, Mondsee, UYCMo	
			11.-15. Finn, ÖSTM, Traunsee, UYCT	A U G U S T
		12. Zipfer-Grand-Prix, AC	13.-15. Drachenkristall, Wolfgangsee, SP 15. Blaues Band, Mondsee, UYCMo	
			Wassersportclub Wiesinger 19. Vereinsmeisterschaft, WSCW	
19.-20. Adlerspitz-Pokal, Clubmeisterschft.	20. Clubhaus-Handicap, YS		26.-27. Star, Traunsteingams, UYCT, SP 27. 8.- Contender-Europameisterschaft	
			1. 9. am Traunsee, SCE, EM	
	2. Einhand-Bullauge, YS			
10. Absegeln des SSVS, YS		9.-10. Clubmeisterschaft, YS, ASKÖ-Landesmeisterschaft		S E P T
			16.-23. ifsec-Business-Cup, Prim., CRO 18.-24. Ö-Hochseemeister, Primosten, CRO 24.-28. CSI-Cup, Biograd, CRO	
			1.- 4. ÖSYC-Cup, Biograd, CRO 7.-14. Adriatic-Offshore, Murter, CRO 14.-21. Adria-Cup, Biograd, CRO 22.-26. Business-Cup, Trogir, CRO 24.-28. S-Cup, Biograd, CRO	
				O K T



Wissenswertes für unsere Gäste

Hafenordnung für Gäste

Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).

Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich. Wir teilen individuell unsere Möglichkeiten und die fixierten Gästegebühren mit.

Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Übernachtung im Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Gegen rechtzeitige Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Reservierung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 5,- pro Nacht bei der Anmeldung im Sekretariat zu erlegen.

Camping und Wohnmobile

Für Regatta-Teilnehmer, die mit Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen anreisen gibt es auf dem Gelände des UYCAs Grünflächen und befestigte Stellflächen sowie diesen zugeordnete Sanitäreanlagen. Bei der Anmeldung im Sekretariat wird gegen Kautions Schlüssel ausgehändigt.

Melden Sie uns Ihren Bedarf rechtzeitig per e-mail an sekretariat@uycas.at.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Kleidung

Wir ersuchen unsere Gäste, Restaurant und Terasse nicht in Badekleidung zu besuchen.

Internet:

<http://www.uycas.at>

E-Mail:

sekretariat@uycas.at

UYCAs-Sekretariat Attersee:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 73 62

Fax: +43 (0) 76 66 / 73 62 - 20

Clubrestaurant:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 78 44

Clubwart/Werkstätte:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 79 37

Tornado – SP-Regatta, LM. v. OÖ. A-Cat – SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 06-159 und 06-158



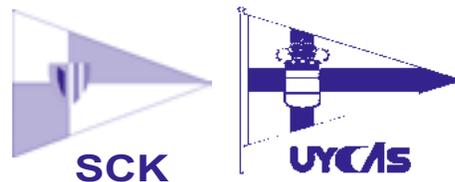
Termin	Samstag, 20. Mai und Sonntag, 21. Mai 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 20. Mai 2006, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 20. Mai 2006, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.



Nenngeld	A-Cat: € 50,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Tornado: € 75,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Nenngeldermäßigung:	Für Meldungen, die bis einschließlich 5. Mai 2006 einlangen, wird ein Nachlass von 20% gewährt. Die Meldegelder betragen für diesen Fall: A-Cat: € 40,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Tornado: € 60,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Samstag, 20. Mai 2006; 10.00 Uhr (Ende der Registrierung).
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Manfred Schönleitner (Tel.: +43 (0)664 / 82 49 4 00, manfred@schoenleitner.at)
Preise	1. Mannschaftspunktpreise für das erste Viertel der bei Meldeschluss gemeldeten Boote. 2. Die siegreiche OÖ-Mannschaft in der Tornado-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Tornado-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Tornado-Klasse zuerkannt. 3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 20. Mai 2006, 10.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 21. Mai 2006: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Ansegeln – SCK-Regatta zum Attersee-Cup

ÖSV-EDV-Nr.: 06-190



INFORMATION

Termin

Samstag, 27. Mai 2006

Veranstalter

Segel Club Kammersee (alleinverantwortlich für den sportlichen Bereich)
gemeinsam mit dem Union-Yacht-Club Attersee

Start

Samstag, 27. Mai 2006, 13.30 vor dem UYCAS

Registrierung

Samstag, 27. Mai 2006, 9.30 bis 12.20 im UYCAS

Nenngeld

€ 17,- pro Person (bei Meldung bis 24.5.2006). Nachmeldungen bei € 20,- pro Person
bis Ende der Registrierung möglich

Meldungen

www.sck.at

Veranstaltungsleiter

Michael Hitzenberger für den SCK;
Kurt L. Müller für den UYCAS

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 27. Mai 2006, ab 11.00 Uhr: Bieranstich im UYCAS.
Samstag, 27. Mai 2006, 12.00 Uhr: Begrüßung im UYCAS
Samstag, 27. Mai 2006, ab 19.00 Uhr: Seglerfest mit Siegerehrung im SCK.

Ausschreibung

Die genaue Ausschreibung entnehmen Sie bitte dem
Veranstaltungskalender des SCK (www.sck.at).



Starboot – Pfingstregatta, Int. Österr. Staatsmeisterschaft, Max-Kastinger-Memorial, C-Event, ISAF Grade 3 - Event



ÖSV-EDV-Nr.: 06-372, ÖSV-Freigabenummer 06F014 vom 6.2.2006

Termin

Donnerstag, 1. Juni bis Montag, 5. Juni 2006

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote.

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglieder einer Flotte der ISCYRA sein. Die Anzahl der Boote pro Flotte ist nicht beschränkt. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.





Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Kontrollvermessung und Registrierung	Kontrollvermessungen, Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ISCYRA-Member Cards, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes), Ausgabe der Segelanweisungen: Donnerstag, 1. Juni 2006, 17.00 bis 20.00 Uhr und Freitag, 2. Juni 2006, 8.30 bis 12.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Freitag, 2. Juni 2006, 13.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 120,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Montag, 22. Mai 2006; Nachmeldungen werden bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Preise

1. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des ÖSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2006 in der Star-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2006 von Österreich in der Star-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2006 in der Star-Klasse zuerkannt.
2. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal.
3. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy.
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote.
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Rahmenprogramm

Für ein entsprechendes Rahmenprogramm werden für Begleitpersonen Vorschläge aufliegen.

**Gesellschaftliches
Programm**

Freitag, 2. Juni 2006, 11.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 3. Juni 2006: Dinner (gegeben von der Attersee-Starboot-Flotte)
Sonntag, 4. Juni 2006: Starboot - Party
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Zoom⁸ Opening 06 Training und Teamrace



ÖSV-EDV-Nr.: 06-253

Termin	Donnerstag, 15. Juni bis Sonntag, 18. Juni 2006	
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee für den Allgemeinen Sportverband OÖ	
Revier	Attersee	
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>	
Bestimmungen	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008 unter besonderer Berücksichtigung des Anhang D (Regeln für Team Wettfahrten), den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>	
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.	
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Donnerstag, 15. Juni 2006, 8.30 bis 9.30 Uhr	
Ablauf	Donnerstag, 15. Juni:	10.00 Uhr Trainingsbeginn 18.00 Uhr Abendessen
	Freitag, 16. Juni:	07.30 Uhr Morgensport 09.00 Uhr Frühstück 10.00 Uhr Training 18.00 Uhr Abendessen 19.00 Uhr Teamrace - Besprechung



Samstag, 17. Juni: 09.00 Uhr Frühstück
 10.00 Uhr Start zu den Teamwettfahrten
 18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 18. Juni: 09.00 Uhr Frühstück
 10.00 Uhr Start zu den Teamwettfahrten
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Wettfahrten und Wertung

Die Anzahl der Wettfahrten ergibt sich aus der Zahl der gemeldeten Teams. Ein Team segelt mindestens ein Mal gegen jedes andere Team.
Die Wertung erfolgt nach den Regeln für Teamwettfahrten (WRS Anhang D; D3 und D4)

Bahnen

Gesegelt werden kurze Teamrace-Kurse.

Nenngeld

€ 85,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Das Nenngeld beinhaltet den Trainingsbeitrag,
die Verpflegung (3 x Frühstück, 3 x Abendessen) und die Regattateilnahme.

Meldeschluss

Dienstag, 6. Juni 2006; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

12 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Für die Teilnahme meldet jede(r) Segler(in) einzeln. Die Teameinteilung erfolgt am Freitag vor der Teamrace Besprechung. Es können Teams frei gebildet werden. Nicht in Teams organisierte Teilnehmer(innen) werden Teams zugelost.
Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Übernachtung und Camping

Im Jugendlager des UYCAS gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Gegen rechtzeitige Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Reservierung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 5,- pro Nacht bei der Anmeldung im Sekretariat zu erlegen.

Für Camper steht ein entsprechendes Areal im Clubgelände zur Verfügung. Bei der Anmeldung im Sekretariat wird gegen Kautions ein Schlüssel ausgehändigt. Avisieren Sie uns Ihre Ankunft rechtzeitig per e-mail an sekretariat@uycas.at.

Veranstaltungsleiter

Armin Raderbauer

Preise

1. Punktpreise für die ersten drei Mannschaften.
2. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.



Die Heilerin



Leib und Leben (Tatort)

handbike movie



Leih mir deine Familie

SOKO Wien / Donau



On the Edge of Reason

Andreas Hofer - Die Freiheit des Adlers

Das Geheimnis der Sherpas

Marie Bonaparte

www.satel.at



Satel Fernseh- und Filmproduktions Ges.m.b.H.
Geschäftsführer Michael Wolkenstein
Wiedner Hauptstr. 68, A-1040 Wien
T +43-1-588 72, F +43-1-588 72 106, office@satel.at



Drachen – Litzlwurmpreis, LMvOÖ

ÖSV-EDV-Nr.: 06-284

Termin	Samstag, 24. Juni und Sonntag, 25. Juni 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 24. Juni 2006, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 24. Juni 2006, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Sonderwertung für Holzboote nach Drachen-Yardstick.
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.



Nenngeld	€ 80,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Sonntag, 18. Juni 2006; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	5 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Karin Hofinger
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Drachen-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Drachen-Klasse zuerkannt.2. Litzlwurm-Preis.3. Holzwurm-Wanderpreis für den besten Drachen der Holzwertung.4. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 24. Juni 2006, 10.00 Uhr: Begrüßung. Samstag, 24. Juni 2006: Segleressen (ab 10 Teilnehmern im Nenngeld inkludiert). Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Optimist – Regatta um den JoJo-Pokal, LMvOÖ, SP-Regatta 420er – Regatta um den JoJo-Preis, Öst. Klassenmeisterschaft, SP-Regatta



ÖSV-EDV-Nr.:06-306, 06-305, ÖSV-Freigabenummer 06F015 vom 6.2.2006

Termin	Samstag, 1. Juli und Sonntag, 2. Juli 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>Optimist: International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1991 und jünger, die Optimisten segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>420er: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>
Bestimmungen	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise (Abgabe einer Kopie):</p> <p>Freitag, 30. Juni 2006, 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 1. Juli 2006, 8.30 bis 10.00 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 1. Juli 2006, 11.00 Uhr



Wertung	<p>In der Klasse Optimist ist bei entsprechender Teilnehmerzahl Gruppensegeln geplant. Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 3 Wettfahrten gesegelt gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).</p>
Bahnen	<p>Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.</p>
Nenngeld	<p>Optimist: € 25,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Bei Bezahlung des Nenngeldes bis Freitag, 16. Juni 2006 auf das Konto des UYCAS ermäßigt sich das Nenngeld auf € 19,- 420er: € 45,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Bei Bezahlung des Nenngeldes bis Freitag, 16. Juni 2006 auf das Konto des UYCAS ermäßigt sich das Nenngeld auf € 35,- Kontodaten: Raiffeisenbank Attersee-Süd (BLZ 34363); Kontonummer: 800,00.019.406 IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363</p>
Meldeschluss	<p>Freitag, 23. Juni 2006; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.</p>
Mindestnennung	<p>Optimist: 15 Boote bei Meldeschluss. 420er: 10 Boote bei Meldeschluss.</p>
Meldung und Meldeliste	<p>Online Meldung und Meldeliste ausschließlich online unter: www.uycas.at</p>
Haftung	<p>Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.</p>





ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Thomas Richter

Betreuerboote

Am Attersee besteht ein generelles Motorbootfahrverbot im Juli und August. Ausnahmeansuchen müssen beim UYCAS bis spätestens 19. Mai 2006 einlangen und werden gemeinsam an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet.



**Preise für die
Optimistklasse**

1. Der(die) siegreiche Steuermann(frau) in der Optimist-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Optimist-Klasse. Ist er(sie) nicht Mitglied in einem OÖ-Club, so wird dem(der) besten OÖ Steuermann(frau) der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Optimist-Klasse zuerkannt.
2. JoJo-Pokal für den Gesamtsieger.
3. Girls Award
4. Preise für die besten fünfzehn der Gesamtwertung.
5. Preise für die besten drei Mädchen.
6. Preise für die besten drei Jungsters.
7. Erinnerungsgaben für alle übrigen bei der Preisverteilung anwesenden Teilnehmer

**Preise für die
420er - Klasse**

1. JoJo-Preis für den Gesamtsieger.
2. Preise für die besten drei der Gesamtwertung.
3. Preise für die beste reine Mädchenmannschaft.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen bei der Preisverteilung anwesenden Teilnehmer

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 1. Juli 2006, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 1. Juli 2006: Segleressen mit Liveband.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix Regatta zum Attersee-Cup

ÖSV-EDV-Nr.: 06-331



Termin	Samstag, 8. Juli 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise: Freitag, 7. Juli 2006, 16.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 8. Juli 2006, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 8. Juli 2006, 11.00 Uhr
Wertung	Wertung nach ÖSV-Yardstick.
Geplanter Kurs	Start an der nördlichen Startlinie des UYCAs (vom Turm) - Parschallen - Kammer - Attersee - Weyregg - Kammer - Ziel vor dem UYCAs.
Nenngeld	€ 17,- pro Boot und Steuermann plus € 14,- pro Mannschaftsmitglied (dies inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Atterseecup-Komitee) zahlbar vor Ende der Registrierung.



Meldeschluss Montag, 3. Juli 2006 einlangend beim Veranstalter; Nachmeldungen werden bei € 8,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter Norbert Achleitner (0664 / 10 34 112)

Attersee-Cup Die Regatta wertet als UYCAS-Regatta zum Attersee-Cup

- Preise**
1. AUSTRORENT-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
 2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
 3. Punktpreise für die jeweils ersten drei nach berechneter Zeit der Yardstickgruppenwertungen (bis 96, 97 - 106, ab 107).
 4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
 5. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf Teilnehmern).
 6. Im Rahmen des Seglerfestes werden AUSTRORENT-Anteile von insgesamt ca € 1.500,- an gemeldete Mannschaftsmitglieder, die persönlich anwesend sein müssen, verlost.
 7. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

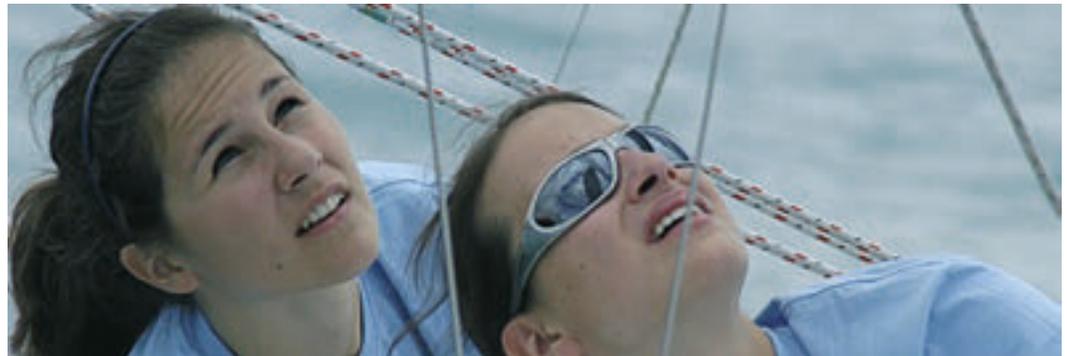
Gesellschaftliches Programm AUSTRORENT-Seglerfest mit Bildershow "AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix 2006). Siegerehrung im Rahmen des AUSTRORENT-Seglerfestes.



**Egal ob
Bürgermeister**



**oder einfach
Regattafreak:**



**beim
AUSTRORENT
Attersee-Grand-Prix
sind alle dabei!**



Optimist – XXXVI. Internationales Optimistenlager



Termin	Samstag, 8. Juli bis Donnerstag, 13. Juli 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1991 und jünger, die das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert ist.
Sonstiges	<p>Es wird eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer durchgeführt. Möglichkeit zur Ablegung der Jungseglerscheinprüfung für Kinder ab Jahrgang 1994.</p> <p>Tagesablauf laut Programm.</p> <p>Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den Jugendräumen des UYCA (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen. Für Frühstück, Mittag- und Abendessen wird gesorgt. Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.</p> <p>Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfängergruppen.</p>



**Anreise und
Registrierung,
Gruppenzuteilung**

Haftpflichtversicherungs-
nachweis und ÖSV-
Mitgliedskarte:
Samstag, 8. Juli 2006, 16.00
bis 18.00 Uhr
Sonntag, 9. Juli 2006, 8.00
bis 10.00 Uhr
anschließend Begrüßung
und Kursbeginn

**Preisverteilung,
Abreise**

Die Preisverteilung findet
nach den
Abschlussbewerben am
Donnerstag nachmittag (ca.
um 17.00 Uhr) statt.

Preise

1. Opti-Sumpfkuh für das
beste UYCAS-Mitglied bei
der Regatta.
2. Butterfly-Wanderpokal für
das beste Mädchen aus dem UYCAS.
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B.
4. Preise für alle anderen Teilnehmer.



Unkostenbeiträge

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:
Mitglieder von ÖSV-Verbandsvereinen: € 200,-
Nichtmitglieder: € 235,-
Der Nachweis der Mitgliedschaft bei ÖSV-Verbandsvereinen (ÖSV-Mitgliedsnummer) ist
bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus
organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.
Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAS während des
gesamten Optilagars: € 20,-.
Die Unkostenbeiträge sind mit der Meldung auf das
Clubkonto (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06;
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen.
Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Meldung bei
uns einlangt werden von der Meldeliste gestrichen.



Melde- beschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl ca. 100 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden.

Meldung und Meldeliste

Bis 30. April werden Meldungen von UYCAS Mitgliedern bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in die Meldeliste eingefügt.

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee;

Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, den Anordnungen der Trainer und Betreuer Folge zu leisten und segelt lt. WRS auf eigene Gefahr.

Der UYCAS mit seinen Funktionären und Gehilfen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

Mit der Meldung des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes nimmt der gesetzlichen Vertreter zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.

Veranstaltungsleiter

Matthias Wurmböck



MELDEFORMULAR

für die Teilnahme am XXXVI. Optimistenlager: 8. bis 13. Juli 2006

Name:

Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: männlich / weiblich*

Das Kind benötigt einen Platz im Jugendlager (nur über 10 Jahre): ja / nein *

Das Kind hat bereits-mal am Optimistenlager teilgenommen,
war im Vorjahr Teilnehmer an der Regatta* / am Optimalen Fünfkampf* und hat den Platz belegt.

Eigeneinschätzung des seglerischen Könnens:

Anfänger(in) / leicht Fortgeschrittene(r) / kann kreuzen / Regattateilnehmer(in) / Teilnehmer(in) an SP-Regatten *

Winteradresse:

Postleitzahl, Ort:..... Straße:

Telefon: Fax:

Sommeradresse:

Bezugsperson während des Optimistenlagers:

Postleitzahl, Ort:..... Straße:

Telefon: Fax:

E-Mail:

* Bitte Nichtzutreffendes streichen

Der UYCA haftet weder für in das Clubgelände eingebrachte Gegenstände (Boote, Anhänger, Kleider, Autos ...) noch für das Inswasserbringen der Boote mittels Kran oder anderer Anlagen. Ebenso übernimmt der UYCA keine Haftung bei Benützung des Regattageländes durch Teilnehmer und Gäste. Weiters haftet der UYCA nicht bei Bergung oder Abschleppen von Booten vor, während und nach Wettfahrten infolge von Havarie, Sturm, Flaute ... Ich erkläre mich mit den obigen Bedingungen einverstanden.

Mit meiner Unterschrift, als gesetzlicher Vertreters des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes, nehme ich zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

MELDEFORMULAR

für Trainer und Betreuer des XXXVI. Optimistenlagers: 8. bis 13. Juli 2006
Meldung bis 25. 5. 2005 erforderlich!

Ich möchte als Trainer / Betreuer* beim XXXVI Optimistenlager mithelfen und bin bereit, Verantwortung zu übernehmen. Ich erfülle die Voraussetzungen (Verständnis für Opti-Kinder, Mindestalter Trainer 18 Jahre, Betreuer 16 Jahre) und besitze einen A-Schein mit der Nummer

Name:

Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: männlich / weiblich*

Ich war bereits-mal Betreuer und-mal Trainer beim Optimistenlager des UYCA's.

Ich besitze einen Motorbootführerschein: ja / nein *

Einschätzung des seglerischen Eigenkönnens:

Anfänger(in) / Fortgeschrittene(r) / Hobbysegler(in) / Regattateilnehmer(in) national / Regattateilnehmer(in) internat. *

Winteradresse:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

Sommeradresse:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

E-Mail:

* Bitte Nichtzutreffendes streichen

Ort, Datum

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

Laser, Laser-Radial, Europe, Zoom8 – XIV. Laserlager



Termin	Donnerstag, 13. Juli bis Dienstag, 18. Juli 2006	
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee	
Revier	Attersee	
Zulassung	International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, die gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.	
Sonstiges	Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den Jugendräumen des UYCAS (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen.	
Registrierung	Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte: Donnerstag, 13. Juli 2006, 18.00 bis 19.30 Uhr Freitag, 14. Juli 2006, 8.30 bis 9.00 Uhr	
Nenngeld	Das Nenngeld beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Freitagmittag bis Dienstagmittag. ÖSV-Mitglieder: € 150,- Nichtmitglieder: € 180,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAS während des gesamten Laserlagers: € 20,-.	
Meldeschluss	Freitag, 30. Juni 2006; Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.	



Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, den Anordnungen der Trainer und Betreuer Folge zu leisten und segelt lt. WRS auf eigene Gefahr.
Der UYCAS mit seinen Funktionären und Gehilfen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.
Mit der Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des am Laserlager teilnehmenden Kindes auf der Ausschreibung nimmt dieser zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Laserlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.



**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter

Georg Flödl

Preise

Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.



Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

NOTICE OF RACE

ÖSV-EDV-Nr.: 06-356, 06-358, 06-357

Permission number of the Austrian Sailing Federation: 06F016 dated 6.2.2006.

Dates

Thursday 20 July till Sunday 23 July 2006

Organizing Authority

The regatta is organised by the Union-Yacht-Club Attersee (UYCAS) in conjunction with the Austrian Sailing Federation (OeSV) and the International Laser Class Association.

Venue

Lake Attersee

Rules

The regatta will be governed by the "rules" as defined in the Racing Rules of Sailing. The prescriptions of the National Authority will not apply.

Add to rule A11: ARB means scoring penalty after arbitration, PTS scoring penalty for a yellow flag after finish.

Sails shall have the full sail number and national letters of the competitor's own Laser in accordance with the Class Rules and Racing Rules.

Entry Regulations

Only current fully paid members of the International Laser Class Association may enter the regatta.

During registration each sailor will be required to show clear written evidence of current membership of his or her national Laser Association.

If a sailor is unable to present this, he / she will be charged a fee of € 70 (payable in local currency), € 10 of which will be retained by the collecting club and € 10 by ILCA, to cover administration. € 50 will be passed on to the sailor's district, which may refund it to the sailor if he / she is already a current member, or may put it towards that sailor's membership fee if he / she is not a member.

The ISAF Eligibility Code shall apply.

Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum cover of Euro 1.500.000.

Crew substitution of the registered sailor is not permitted.

Age Eligibility

The Laser Europa Cup (Standard Rig) is open to any sailor who is or will be at least 17 years old in the year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2006 series must be born in 1989 or earlier.

The Laser Radial Europa Cup is open to any sailor who is or will be at least 15 years old in the year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2006 series must be born in 1991 or earlier.



The Laser Standard Youth Grand Prix is open to any sailor who is or will be 17 years old but not more than 20 years old in the calendar year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2006 series must be born in 1986, 1987, 1988 or 1989.

The Laser Radial Youth Grand Prix is open to any sailor who is or will be 15 years old but not more than 18 years old in the calendar year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2006 series must be born in 1988, 1989, 1990 or 1991.

The Laser 4.7 Youth Grand Prix is open to any sailor who is or will be 12 years old but not more than 17 years old in the calendar year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2006 series must be born in 1989, 1990, 1991, 1992, 1993 or 1994. Proof of age will be required at registration.

**Entry Fees
Entry Closing and
Mailing Address for
Entries**

The entry fee is € 65,-.

Entry closing date is 6 July 2006.

Payment of entry fee for foreign competitors can be made onsite, provided the competitor has entered and forwarded the completed entry form to be received at least at the entry closing date. Foreign competitors who enter on site without having forwarded a completed entry form to be received at least at the entry closing date will be charged the late entry fee of € 5,-.

Please use the website www.ec-laser.com for online entries or fax the entry form to +43 7666 73 62 20 or

send the entry form to Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, Aufham, A 4864 Attersee, Austria

Registration

The race Office is open for registration on

Wednesday, 19 July 2006, 10.00 - 12.00 am and 2.00 - 6.00pm and

Thursday, 20 July 2006, 9.00 - 12.00 am.

Each competitor shall provide at registration:

- Race Licence (if any provided by the National Authority)
- Evidence of current membership of her/his national Laser Class Association
- Evidence of her/his age
- Measurement certificate of her/his boat
- Membership card of her/his National Authority
- Evidence of a third party liability insurance with a minimum cover of € 1.500.000

Registration without this documents/evidences will not be accepted.

Sailing Instructions

Copies of Sailing Instructions will be available at the Race Office at registration.

**Measurement**

Wet clothing, measurement and equipment checks may be made throughout the Regatta at the discretion of the Class Representative, Race Committee or International Jury.

Boats and Equipment

All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder, which shall be identified during measurement.

In the event of damage, boats and equipment may only be substituted with the written permission of the International Jury. If the damage occurs later than 90 minutes before the first scheduled start on a racing day and before the start of the last race of the day, provisional verbal permission shall be obtained from the Regatta Measurer, Jury or Race Committee and the written permission of the International Jury shall be applied for before the end of Protest Time at the end of the day in which the substitution takes place.

The boats of all female competitors shall display a red diamond on the sails.

**Programme,
1st Start**

First Start will be on Thursday, 20 July 2006, 1 pm.

The Race Committee may decide to sail races on a 'split fleet' basis, in which case the competitors will sail in the same fleet for all races.

There will be sailed a maximum of 3 races per day.

Courses

Courses with a target time of 45 to 75 minutes will be sailed.

**Immediate Penalties
for Breaking
Rule 42**

Appendix P will apply with the following changes:

On the first protest, if protested after she has finished, she will be given a scoring penalty of 8 points without a hearing.

RRS P 3 is modified to read: "If a boat has been protested for the first time under RRS P 1 and the race committee signals a postponement, general recall or abandonment, the penalty from her first protest is cancelled, but the protest is counted to determine the number of times she has been protested during the series. If a boat has been protested for the second time under RRS P 1 and the race committee signals a postponement, general recall or abandonment, the boat shall not sail in this race, if it is restarted or resailed. If the race is abandoned the boat shall not sail in the next race. If she fails to do so, she shall be disqualified without a hearing and her score shall not be excluded. If a boat has been protested for the third time under RRS P 1 and the race committee signals a postponement, general recall or abandonment, RRS P 2.3 applies".

Action taken by the jury under Appendix P will not be grounds for redress by a competitor.

**Scoring**

The regatta will be scored as provided in RRS Appendix A using the Low Point System. There is a maximum of eight races in the series and a maximum of three races per day. There will be no discard if less than 4 races are completed.

In the Laser 4.7 category there must be a minimum of 3 competitors at an event for scoring to be included in the Overall Series.

A minimum of two races is required to validate an individual regatta for inclusion in the overall series ranking.

If a points scoring penalty for a breach of rule 42 or under the Arbitration System would result in a score worse than DSQ, the penalty will be that corresponding to DSQ. The scores of other boats will not be changed.

International Jury

An international jury may be appointed in accordance with RRS Appendix N and perform the duties listed in RRS N 2, in which case the decision of the Jury will be final.

Whistle System

To encourage boats to take penalties afloat, jury / protest committee members may blow a whistle when they see an action that is in their opinion a breach of a rule.

Prizes

Prizes for the Regatta will be awarded in the following categories subject to entry numbers.

Laser Standard Rig: Overall, Youth Under 21, Youth Under 19

Laser Radial Rig: Overall, Women, Youth Under 19, Youth Under 17

Laser 4.7 Rig (under 18): Male, Male Under 15, Female, Female Under 15

The winner in the Standard Rig and Radial Women Rig will be allocated a personal entry for the 2007 Laser European Championship.

Liability

Competitors participate in the races at their own risk. See RRS 4 "decision to race". The organizer shall not be liable for any damage, injury or death related to the participation in the championship, either before, during or after the races.

Social Events

The rich social program will be posted on the event website in time.

**Chairman of
Organizing
Committee**

Friedrich Hubauer, UYC Attersee

Prizegiving

Prizegiving as soon as possible after the last race.

Drachen – Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Schwerpunktregatta

ÖSV-EDV-Nr.: 06-372, ÖSV-Freigabenummer 06F017 vom 6.2.2006



Termin	Donnerstag, 27. Juli bis Sonntag, 30. Juli 2006	
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des ÖSV	
Revier	Attersee	
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.	
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.	
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C. Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote und am Großbaum Werbeaufkleber anbringen zu lassen, Foto und Filmaufnahmen von den Wettfahrten, sowie Interviews für Werbezwecke anzufertigen.	



**Registrierung,
Kontrollvermessung**

Kontrollvermessungen, Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Donnerstag, 27. Juli 2006, 8.00 bis 12.00 Uhr (auch Erstvermessungen nach Maßgabe freier Zeiten)

**Start zur ersten
Wettfahrt**

Donnerstag, 27. Juli 2006, 14.00 Uhr

Wertung

Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen

Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nenngeld

€ 130,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Jugendmannschaften erhalten seitens der Österreichischen Drachenflotte 50 % Nenngeldrefundierung nach Beendigung aller Wettfahrten.

Meldeschluss

Samstag, 15. Juli 2006; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Stefan Deschka

Preise

1. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des ÖSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2006 in der Drachen-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2006 von Österreich in der Drachen-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2006 in der Drachen-Klasse zuerkannt.
2. Sonderpreis für das beste Holzboot
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote.

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 27. Juli 2006, 12.00 Uhr: Begrüßung

Donnerstag, 27. Juli 2006: Segleressen mit Verlosung diverser Sachpreise

Samstag, 29. Juli 2006: Drachenbuffet, Verlosung hochwertiger Sachpreise, Bildershow "Drachen IÖSTM 2006"

Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Powered by



Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgaupokal

ÖSV-EDV-Nr.: 06-404



Termin	Samstag, 5. August 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote über 15 m² Segelfläche, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>
Bestimmungen	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Freitag, 4. August 2006, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr</p> <p>Samstag, 5. August 2006, 5.45 bis 6.30 Uhr</p>
Start	Samstag, 5. August 2006, 7.00 Uhr
Wertung	Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit (ÖSV-Yardstick).
Kurs	<p>UYCA (Start) - Burgau - Kammer - UYCA (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord.</p> <p>Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich. Boote, die später als 19.00 Uhr durchs Ziel gehen, werden als nicht durchs Ziel gegangen (DNF) gewertet.</p>



Nenngeld € 25,- für Teilnehmer, deren Nennung innerhalb der Meldefrist eingelangt ist - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.
€ 30,- für Nachmeldungen - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.
€ 35,- bei Bezahlung des Nenngeldes nach Ende der Registrierung.
(Samstag, 5.8.2006, 06.30 Uhr)

Meldeschluss Montag, 31. Juli 2006; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter Josef Raderbauer

Preise

1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot.
2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit.
3. Rolf-Lange-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot.
4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer).
5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 15 Preise.

Gesellschaftliches Programm Samstag, 5. August 2006, 6.15 Uhr: Begrüßung
Samstag, 5. August 2006, 20.00 Uhr: Siegerehrung

Sonderklasse – Chiavenna-Pokal

ÖSV-EDV-Nr.: 06-405



Termin	Samstag, 5. August (gemeinsam mit der Langen Wettfahrt) und Sonntag, 6. August 2006	
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee	
Revier	Attersee	
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.	
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.	
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.	
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 4. August 2006, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 5. August 2006, 5.45 bis 6.30 Uhr	



Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 5. August 2006, 7.00 Uhr Frühestes Ankündigungssignal am 6. August 2006: 10.00 Uhr
Wertung	Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die "Lange Wettfahrt" am Samstag, 5. August kann nicht gestrichen werden. Wertung ohne Vergütung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Samstag, 5. August 2006: Lange Wettfahrt Anschließend: Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 85,- pro Boot zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Samstag, 29. Juli 2006; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	6 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Friedrich Aigner
Preise	1. Chiavenna-Pokal 2. Mannschaftspunktepreise für die ersten drei Boote. 3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt. Die Teilnehmer des Chiavenna-Pokals sind im Anschluss an die Siegerehrung zu einem Abendessen gegeben vom Pokalspender Herrn Ing. Peter Denzel eingeladen.

Sonderklasse – Halunk-Pokal

ÖSV-EDV-Nr.: 06-406 und 06-415



Termin	Samstag, 5. August (gemeinsam mit der Langen Wettfahrt, und kann nicht gestrichen werden), Freitag, 11. August und Samstag, 12. August 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 4. August 2006, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 5. August 2006, 5.45 bis 6.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 5. August 2006, 7.00 Uhr Frühestes Ankündigungssignal am 11. August 2006: 10.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die "Lange Wettfahrt" am Samstag, 5. August kann nicht gestrichen werden. Die Wettfahrten am Samstag 12. August zählen auch zum Lillypreis. Wertung ohne Vergütung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

**Bahnen**

Samstag, 5. August 2006: Lange Wettfahrt
Anschließend: Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nenngeld

€ 130,- pro Boot zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Samstag, 29. Juli 2006; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

6 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Friedrich Aigner

Preise

1. Halunk-Pokal.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
3. Hagen-Preis (Zeitadditionen aus Halunk-Pokal und Lilly-Preis - ohne Lange Wettfahrt).
4. Tilly-Preis (kumulierte Wertung aus Halunk-Pokal und Lilly-Preis nach Sonderklassen-Yardstick)
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Programm laut Aushang am schwarzen Brett.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Laser, Laser-Radial, Europe, Zoom8 – Clubmeisterschaft

ÖSV-EDV-Nr.: 06-585, 06-586, 06-587, 06-588



Termin	Montag, 7. August bis Donnerstag, 10. August 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	Laser, Laser Radial, Europe: International offen für alle Boote dieser Klassen, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Montag, 7. August 2006, 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Montag, 7. August 2006, 10.00 Uhr, anschließend an die Steuermannsbesprechung.
Wertung	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Nenngeld	€ 15,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Sonntag, 30. Juli 2006; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.
Für die Vergabe eines Titels müssen mindestens drei Boote der Klasse am Start sein.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Friedrich Hubauer

Preise

1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Europe (Laser / Laser-Radial / Zoom8) 2006. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAS sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAS den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Europe (Laser / Laser-Radial / Zoom8) 2006.
2. Wanderpreise für die Clubmeister.
3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.

Gesellschaftliches Programm

Dienstag, 8. August 2006: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Sonderklasse – Lilly-Preis

ÖSV-EDV-Nr.: 06-432



Termin	Samstag, 12. August und Sonntag, 13. August 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>
Bestimmungen	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 4. August 2006, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 5. August 2006, 5.45 bis 6.30 Uhr Samstag, 12. August 2006, 9.45 bis 10.00 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 12. August 2006, 10.00 Uhr
Wertung	<p>Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die Wettfahrten am Samstag, 12. August können auch zum Halunk Pokal zählen. Wertung der einzelnen Wettfahrten nach den internen Yardstickzahlen der Klassenvereinigung. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).</p>



Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 130,- pro Boot zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Samstag, 29. Juli 2006; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	6 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	Friedrich Aigner
Veranstaltungsleiter	1. Lilly-Preis. 2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote. 3. Hagen-Preis (Zeitadditionen aus Halunk-Pokal und Lilly-Preis - ohne Lange Wettfahrt). 4. Tilly-Preis (kumulierte Wertung aus Halunk-Pokal und Lilly-Preis nach Sonderklassen-Yardstick) 5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Preise	
Gesellschaftliches Programm	Programm laut Aushang am schwarzen Brett. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Optimist – Clubmeisterschaft

ÖSV-EDV-Nr.: 06-591



Termin	Sonntag, 13. August und Montag, 14. August 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1991 und jünger, die Optimisten segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Sonntag, 13. August 2006, 9.00 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Sonntag, 13. August 2006, 10.00 Uhr, anschließend an die Steuermannsbesprechung.
Wertung	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Am Montag gilt die Wertung des Clubaus-Handicaps als eine Wettfahrt. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Nenngeld	€ 10,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Sonntag, 6. August 2006; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Vera Geck

Preise

1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Optimist 2006. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAS sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAS den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Optimist 2006.
2. Wanderpreis für den Clubmeister.

Gesellschaftliches Programm

Siegerehrung im Rahmen der Clubjause.





Clubhaus-Handicap

ÖSV-EDV-Nr.: 06-442

Termin	Montag, 14. August 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise Samstag, 12. August 2006, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Sonntag, 13. August 2006, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Montag, 14. August 2006, 8.30 bis 9.00 Uhr
Start	Montag, 14. August 2006, 10.30 Uhr (erstes Boot)
Wertung	Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten) nach ÖSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung.
Kurse	Kurse: Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten: Tafel GRÜN: Start - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Ziel Tafel ROT: Start - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Ziel





Wettfahrtbahn für Optimisten:

Tafel GRÜN: Start - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Ziel

Tafel ROT: Start - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Ziel

Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

Nenngeld

Kielboote und Jollenkreuzer:	€ 20,-
Schwertboote:	€ 10,-
Optimisten:	€ 5,-

zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Sonntag, 13. August 2006, einlangend im Sekretariat des UYCAS bis 12.00 Uhr; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Josef Raderbauer

Preise

1. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise.
2. Sonderwertung in der Klasse Optimist.

Gesellschaftliches Programm

Montag, 14. August 2006, 9.30 Uhr: Begrüßung
Siegerehrung im Rahmen der Clubjause.



22m² Rennjolle – EURO Pokal 2006 Herta Rieger Gedächtnispreis und Möwen-Preis

ÖSV-EDV-Nr.: 06-446



Termin	Donnerstag, 17. August bis Sonntag, 20. August 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzzeitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>
Bestimmungen	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Mittwoch 16. August 2006, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag, 17. August 2006, 8.00 bis 11.00 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Donnerstag, 17. August 2006, 12.00 Uhr
Letzter möglicher Zeitpunkt für die Einleitung eines Startverfahrens	Sonntag, 20. August 2006, 13.00 Uhr



Wertung	<p>Es ist die Wertung von bis zu 10 Wettfahrten (inklusive einer Langstrecken-Wettfahrt über etwa 10sm deren Ergebnis nicht gestrichen werden kann) mit Berücksichtigung eines Streichergebnisses vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gültig gewertet werden können, wird der EURO-Pokal nicht vergeben.</p> <p>Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).</p> <p>Als Zweitwertung wird auch eine Reihung nach den nach der Liste der klasseninternen Vergleichszahlen berechneten Zeiten mit den gleichen Regeln für ein allfälliges Streichresultat wie oben vorgenommen.</p> <p>Für die Vergabe des Möwen Preises (Gleichmäßigkeitspreis) werden die Ergebnisse aller gültig gewerteten Wettfahrten in der Reihung der Zweitwertung ohne Berücksichtigung eines Streichresultates herangezogen.</p> <p>Sofern bis Samstag, 19. August 2006 abends 6 Wettfahrten gültig gewertet werden konnten, werden am Sonntag keine weiteren Wettfahrten gestartet.</p>
Bahnen	<p>Gesegelt werden bis zu 9 Wettfahrten mit einer Zielzeit von ca. 60 Minuten.</p> <p>Eine Wettfahrt soll als Langstrecke mit etwa 10sm gestartet werden.</p>
Nenngeld	<p>€ 130,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Bei rechtzeitiger Meldung bis zum Ablauf des Tages des Meldeschlusses wird ein Nachlass von € 20,- gewährt.</p>
Meldeschluss	<p>Donnerstag, 11. August 2006; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.</p>
Mindestnennung	<p>10 Boote bei Meldeschluss.</p>
Meldung und Meldeliste	<p>Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20</p>
Haftung	<p>Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.</p>



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Andreas Poell

Preise

1. EURO Pokal für die absolute Wertung
2. EURO Pokal nach Yardstick
3. Herta Rieger Gedächtnispreis
4. Möwen-Preis
5. Mannschafts-punktpreise für das erste Drittel der bis Meldeschluss gemeldeten Boote in der Wertung nach gesegelter Zeit
6. Mannschaftspunktpreise für das erste Drittel der bis Meldeschluss gemeldeten Boote in der Wertung nach berechneter Zeit
7. Wanderpreis für den "Ersten Leidtragenden" nach gesegelter Zeit
8. Wanderpreis für den "Ersten Leidtragenden" nach berechneter Zeit
9. Gaffelpreis für die absolute Wertung
10. Preis der Yachtgeschichte (Restaurierungspreis)
11. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer, die keine Mannschaftspunktpreise erhalten.

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 17. August 2006, 10.00 Uhr: Begrüßung
Weitere gesellschaftliche Veranstaltungen werden am schwarzen Brett bekannt gegeben.
Programme für Begleitpersonen sind nach Anmeldung/Absprache mit dem
Veranstaltungsleiter durchführbar
Samstag, 19. August 2006: EURO-Dinner im UYCAS (mit Preisverteilung sofern bis dahin
6 Wettfahrten gültig zustande gekommen sind).
Ansonsten Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt am Sonntag.

Yngling – SP-Regatta, LM.v.OÖ. Finn – Rofi Pokal, SP Regatta, LM.v.OÖ.

ÖSV-EDV-Nr.: 06-470, 06-469



Termin	Samstag, 26. und Sonntag, 27. August 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 25. August 2006, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 26. August 2006, 9.00 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 26. August 2006, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als LM.v.OÖ. und nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Dauer von ca. 50 Minuten.



Nenngeld	Finn: € 35,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Yngling: € 55,- (für 2 Personen) € 70,- (für 3 Personen) zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Freitag, 18. August 2006; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	10 Boote je Klasse bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Finn: Andreas Poell, Yngling: Michael Spängler
Preise	1. Rofi Pokal für den Sieger der Finn-Klasse 2. Die siegreiche OÖ-Mannschaft in der Yngling-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Yngling-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Yngling-Klasse zuerkannt. 3. Der (die) siegreiche Steueremann(frau) in der Finn-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Finn-Klasse. Ist er (sie) nicht Mitglied in einem OÖ-Club, so wird dem (der) besten OÖ-Steueremann(frau) der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Finn-Klasse zuerkannt. 4. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse 5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 26. August 2006, 10.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 26. August 2006: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Soling – Zipfer Trophy Masters Worlds 2006

ÖSV-EDV-Nr.: 06-483

Permission number of the Austrian Sailing Federation: 06F019 dated 6.2.2006.



NOTICE OF RACE

Dates	Thursday 31 August till Sunday 3 September 2006
Organizing Authority	The Zipfer Trophy and the 2006 Master World Championship is organised by the Union-Yacht-Club Attersee (UYCAS) in conjunction with the Austrian Sailing Federation (OeSV) and the International Soling Association.
Venue	Lake Attersee
Eligibility	<p>For Zipfer Trophy: International open for all boats of the International Soling Class, registered in the register of yachts in a club affiliated to the ISAF. Boats shall conform to the class rules. Skipper and crew shall be members of a club affiliated to their national authority or shall be individual members of their national authority. Skippers are required to possess a sailing licence from their national authority (if any). Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum cover of EUR 1.500.000.</p> <p>Additional for Masters Worlds: The age of the helmsman must be equal or more than 50 years. The combined age of the crew must be equal or more than 120 years. ISA Membership is obligatory for all crewmembers. Membership fees will be collected from any crewmember failing to present proof of previously paid membership fee. It is also required that all yachts entering display the ISA sticker for the current year. An additional amount will be collected from the helm or representative of any yacht not displaying the ISA sticker of the current year at the appropriate position. The ISAF Eligibility Code shall apply.</p>
Rules	<p>The event will be governed by: Racing Rules of Sailing (RRS) 2005-2008, the Class rules and World Championship rules of the Soling Class (except as any of these are changed by this Notice of Race and the Sailing Instructions), this notice of race and the sailing instructions. The Prescription of the ÖSV will not apply.</p>





Changes to the Racing Rules

- RRS 42.3(b) is modified by ISA Class Rule 12.7 as follows: On a free leg of the course, when surfing (rapidly accelerating down the leeward side of a wave) is possible, the crew may, in order to initiate surfing, pump the sheets and/or any or all of its parts and the guy, controlling any sail, but not more than twice for each wave or gust of wind. In addition, unrestricted pumping of the spinnaker guy is permitted.
- RRS Appendix 1 is modified to permit unlimited advertising ashore and on yachts at their moorings.
- RRS 33(b) is modified and substituted the following: After the start, the Race Committee may not change the length of a leg of the course.
- RRS 62.1(a) is modified to provide that neither a score of OCS, the selection of a course nor the length of the legs shall be grounds for redress.

Advertising

The Zipfer Trophy and the Master World Championship is designated as a Category "C" event, in accordance with Racing Rules of Sailing 2005-2008.

Yachts may be required to display a bow number and the advertising of the event sponsor on either side on the forward 20% of the hull.

Registration

Each crew shall provide at the Registration Office:

- Race Licence (if any provided by the National Authority)
- Confirmation/written proof of third party liability insurance of EUR 1.500.000.
- Measurement Certificate of the yacht.
- Membership card of their national federation.

Sailing Instructions will be available upon registration.

The registration office will be open at the following dates and times

Wednesday 30 August 10.00 am to 12.00 am and 2.00 pm to 6.00 pm and

Thursday 31 August 9.00 am to 12.00 am.

Measurement (Masters Worlds only)

Boat measurement certificates shall be presented at the time of measurement.

Measurement will be held on

Wednesday 30 August 10.00 am to 12.00 am and 2.00 pm to 6.00 pm and

Thursday 31 August 9.00 am to 12.00 am.

Craning

Craning in will take place on

Wednesday 30 August 10.00 am to 12.00 am and 2.00 pm to 6.00 pm and

Thursday 31 August 9.00 am to 12.00 am.

All boats have to be in the water by Thursday 31 August 12.00 am



Start of the first race	Thursday 31 August 2.00 pm
Scoring	<p>The number of races scheduled is six. When fewer than six races have been completed, a boats score will be the total of her race scores. When six races have been completed, a boats score will be the total of her race scores excluding her worst score. Five completed races are required to constitute the Masters World Championship. Two completed races are required to constitute the Zipfer Trophy The Low Point Scoring System of RRS Appendix A will apply.</p>
Courses	Standard ISA Championship courses will be used
Entry Fees	<p>For the Masters Worlds the entry fee is EUR 350,- per boat (includes the Zipfer Trophy) plus GBP 35,- (the ISA Championship due). For the Zipfer Trophy the entry fee is EUR 175,- per boat. The entry fee is payable to Union-Yacht-Club Attersee till: 28 July 2006 Bank account at Raiffeisenbank Attersee-Süd (BLZ 34363) Account number: 800,00.019.406 IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406, BIC: RZOOAT2L363 All banks charges are to be covered by the competitor.</p>
Entry closing date	Entries shall be made on the official entry form not later than 28 July 2006. Late entries can be accepted up to the end of registration.
Minimum Number of Entries	15 boats at entry close.
Mailing Address	<p>Send written entries to: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20 Email: sekretariat@uycas.at Homepage: www.uycas.at (Online-Entry-Form)</p>
Liability	Competitors participate in the races at their own risk. See RRS 4 "decision to race". The organizer shall not be liable for any damage, injury or death related to the participation in the championship, either before, during or after the races.



Additional Information

Chairman of Organizing Committee

Ludwig Beurle,
UYC Attersee

Prizes

1. The winner of the Championship will obtain the title "Masters-Champion 2006 of the International Soling Class".
2. The best three scoring boats of the Masters Worlds will receive medals of the Soling Masters Championship
3. Point prizes will be awarded to the best six scored of the boats of the Masters Worlds.
4. Point prizes will be awarded to the best six scored of the boats of the Zipfer Trophy.
5. Keepsake gifts for all participants.



Social events

Thursday 31 August 10.00 am: Opening
Thursday 31 August 2006: Après race event
Friday 1 September 2006: Special Folklore Evening
Saturday 2 September 2006: Dinner
Prize giving as soon as possible after the last race.

Starboot – Flottenmeisterschaft der Atterseeflotte

ÖSV-EDV-Nr.: 06-509



Termin	Samstag, 9. September und Sonntag, 10 September 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglieder der ISCYRA-Attersee-Flotte, Vorschoter Mitglieder der ISCYRA sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>
Bestimmungen	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, Kontrolle des Gewichtslimits, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Samstag, 9. September 2006, 8.30 bis 10.30 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 9. September 2006, 11.00 Uhr
Wertung	<p>Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Flottenmeisterschaft.</p> <p>Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).</p>



Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 50,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Freitag, 1. September 2006; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	8 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Günther Lux
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel Flottenmeister der Atterseeflotte 2006 und ist berechtigt, einen roten Chevron unter dem Segelzeichen zu führen.2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 9. September 2006, 10.30 Uhr: Begrüßung Samstag, 9. September 2006: Starboot - Flottenfest Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Starboot – Wodi-Wodi-Pokal, SP-Regatta, LM.v.OÖ.

ÖSV-EDV-Nr.: 06-572



Termin	Samstag, 7. Oktober bis Sonntag, 8. Oktober 2006
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2006, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2006, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 7. Oktober 2006, 9.00 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 7. Oktober 2006, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 65,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

HELFFEN SIE MIT IHRER KREDITKARTE

Mit der JOHANNITER-VISA-Card hat die Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich die erste Kreditkarte auf den Markt gebracht, bei der ein Teil der Jahresgebühr einer gemeinnützigen Rettungs- und Sozialorganisation zugute kommt.

Die besonders günstige Jahresgebühr beträgt € 25,- von denen € 6,83 direkt und ohne Umweg die Arbeit der Johanniter unterstützen. Im ersten Jahr bezahlen Sie für Ihre JOHANNITER-VISA-Card sogar nur € 15,91.

Diese innovative Kreditkarte steht nicht nur fördernden Mitgliedern zur Verfügung: jeder, der sich den Zielen der Johanniter verbunden fühlt, kann unabhängig von seiner Hausbank die JOHANNITER-VISA-Card beantragen.

Besonders für Segler und Hochseesportler ergibt sich in Kombination mit einer fördernden Mitgliedschaft eine kostengünstige Rückholversicherung mit weltweiter Gültigkeit. Ihre JOHANNITER-VISA-Card wird bei über 31 Millionen Unternehmen akzeptiert, gerade auch in den neuen EU-Ländern, die den Euro noch nicht eingeführt haben. Dabei ist ein Höchstmaß an Sicherheit geboten. Als Karteninhaber haften Sie bei Verlust oder Diebstahl nur bis max. € 72,76. Ab der Meldung sind Sie sogar von jeglicher Haftung befreit.

Für Fragen zur JOHANNITER-VISA-Card und zur fördernden Mitgliedschaft stehen wir Ihnen österreichweit unter der Telefonnummer (+43 1) 47 600 zur Verfügung.

Das Antragsformular für Ihre persönliche JOHANNITER-VISA-Card finden Sie online unter

www.johanniter.at/visa



WEIT MEHR ALS EINE KREDITKARTE

DIE JOHANNITER



www.johanniter.at



**Meldeschluss**

Freitag, 29. September 2006; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Günther Lux

Preise

- Preise:
1. Wodi-Wodi-Pokal.
 2. Die siegreiche OÖ-Mannschaft in der Star-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Star-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2006 in der Star-Klasse zuerkannt.
 3. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
 4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 7. Oktober 2006, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 7. Oktober 2006: Star-Dinner
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Jubilare

25 Jahre

Ursula Eberling, Pfaffing 1, A-4870 Vöcklamarkt
Dipl.-Ing. Dr. Marie-Theres Hauser, Nussdorfer Straße 11/16, A-1090 Wien
Ing. Kurt Hofer, Kalbeckgasse 6, A-1180 Wien
Juliane Hummelt, Kestermannstraße 2, D-82031 Grünwald
Mag. Thomas Steinmayer, Franzensgasse 18/33, A-1050 Wien
Katharina Sturzeis, Trauttmannsdorffgasse 28, A-1130 Wien
Peter Walzer, Lammgasse 12, A-1080 Wien
Dr. Thomas Werkgartner, Mozartstraße 23, A-4020 Linz a. d. Donau
Dr. Paul Werkgartner, Mozartstraße 23, A-4020 Linz a. d. Donau

40 Jahre

Fritz Aigner, Schulweg 10, A-4863 Seewalchen a. Attersee
Uta Elsner, Hungerbergstraße 21, A-1190 Wien
Ing. Kurt Kernreuter, Hernalser Hauptstraße 105, A-1170 Wien
Konsul Dkfm. Dr. Johann F. Kwizda, Dr.-Karl-Lueger-Ring 6, A-1010 Wien
Hildegard Pilgerstorfer, Maleraltweg 306, A-4822 Bad Goisern
Dipl.-Ing. Wilfried Weiser, Reisingerweg 2, A-4040 Linz-Urfahr



Gedenken an Prof. Primarius Dr. Erich Moritz



Für alle Menschen, die ihm nahe standen, völlig überraschend und natürlich viel zu früh ist unser Freund und Segelkamerad Dr. Erich Moritz am Freitag, dem 25. November 2005 im Alter von 65 Jahren einer heimtückischen Krebserkrankung erlegen.

Erich war im UYC Attersee von Kindheit an als Segler aufgewachsen und inmitten des starken, bis heute bestehenden Freundeskreises von damals groß geworden. Während seiner Mittelschulzeit in Salzburg und seines Medizinstudiums in Wien wurde er zum begehrten, weil stets für jeden Einsatz bereiten und körperlich gerüsteten Mitsegler in vielen Bootsklassen.

Als Vorschoter im Pirat und dann im damals olympischen Flying Dutchman vor allem bei Christian Ludwig (heute der bekannte Künstler „Attersee“) und Carl Auteried sen. wurde er oftmaliger Staatsmeister und brachte unzählige internationale Erfolge aus vielen Ländern Europas nach Hause. Daneben segelte er kurze Zeit auch im Finn. Zweimal nahm er an olympischen Spielen teil: 1960 vor Neapel im 5,5er von Gottfried Köchert sowie 1972 vor Kiel im Tempest mit Steuermann Hubert Raudaschl. Mit diesem segelte er in diesem Olympiejahr auch in der Soling-Klasse und wurde Vierter bei der EM in Norwegen.

Damals war der mittlerweile verheiratete Vater zweier Töchter bereits Chirurg, zunächst bei Prof. Kunz. Von Prof. Navratil wurde er für ein Studienjahr nach Buffalo/NY/USA entsandt. Seine medizinische Laufbahn war ihm sehr wichtig. An der Wiener Universitätsklinik habilitierte er zum Universitäts-Professor und wurde wenig später als Leiter der Chirurgie (Primariat) an das Landeskrankenhaus in Salzburg berufen, wo er im August diesen Jahres in Pension ging. Auch als Arzt blieb er – natürlich stark gemäßigt – dem Regattasport treu. So steuerte er in „Moni“ Eisls Admiralscup-Team 1983 die unter österreichischer Flagge segelnde „Container II“ auch im berühmten Fastnet-Race erfolgreich. 1986 nahm er mit Helmuth Peter am Columbus-Race, einer Transatlantik-Regatta, teil. Der Verlust seiner Tochter Michaela durch einen tragischen Verkehrsunfall im Vorjahr hat die Eltern stark getroffen und ist ihm sehr nahe gegangen. Alle Menschen, die ihm nahe standen, verlieren in ihm einen Freund und Menschen der Tat, der stets ruhig und bescheiden geblieben war. Seine Freunde im UYCAS, der stets seine Heimat geblieben war, gedenken seiner treu und mit Hochachtung. Unser Mitgefühl gilt seiner Tochter und den Angehörigen.



Wir trauern um



Dkfm. Monika Beurle. Sie verstarb am 22. April 2005 nach tapfer ertragenem Leiden im 73. Lebensjahr. Sie lebte mit dem UYCAS mit. Da ihre Mutter bereits Regattaseglerin (22-m²-Jolle) war, konnte sie ihrer Familie, die nun schon in der vierten Generation begeistert bei der Sache ist, viel Seglerisches beibringen.



Dorli Mayer ist am 23. August 2005 nach langer Krankheit verstorben. Sie hat sich seit 1977 sehr wohl in unserem Club und auf dem Yngling der Familie geföhlt.



Komm. Rat. Helmut Ernst Ecker ist am 30. Oktober 2005 heimgegangen. 25 Jahre lang war er gemeinsam mit seiner Heidi gerne und fröhlich in unserem Club.



Erwin Greiner, der am 2. Jänner 2006 im 92. Lebensjahr gestorben ist, hat mit seiner Sonderklasse S 65 Nirwana in den 50er- und 60er-Jahren die Wellen des Attersees durchpflügt und an vielen Regatten teilgenommen. Seine Tochter Gerli Besler und ihre Familie setzen begeistert das seglerische Erbe fort.



Günther Pilgerstorfer wurde am 1. März 2006 nach langer, schwerer Krankheit im 62. Lebensjahr erlöst. Er war mit der Familie seiner Eltern seit der Kindheit in unserem Club. Wir danken ihm für seine Hilfe bei vielen Wettfahrten.

**Wir werden unserer verstorbenen Mitglieder stets in Treue gedenken.
Unsere Anteilnahme gilt ihren Familien!**



Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee

Präsident



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 25 42 93, Mobiltel.: 06 76 / 5 22 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@aon.at

1. Vizepräsident und Haus- und Wirtschaftsvorstand



Mag. Günther GFREINER, Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Tel.: 0 76 84 / 63 21 oder 0 76 66 / 75 42, Fax: 0 76 84 / 63 21-17
E-Mail: guenther@gfreiner.at

2. Vizepräsident und Sportlicher Leiter



Mag. Josef RADERBAUER, Innerlohen 28, 4880 St. Georgen
Tel.: 0 76 67 / 6 56 51, Fax: 0 76 67 / 6 56 59,
Mobiltel.: 06 76 oder 06 50 / 6 34 13 95
E-Mail: j.raderbauer@aon.at

Schriftführer



RA Dr. Thomas LANGER, Bürgerstraße 20, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 66 77 68, Fax: 07 32 / 66 67 68-69
E-Mail: office@ra-langer.at

Kassier und Rechnungsführer



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: 0 76 62 / 60 00-22, Fax: 0 76 62 / 60 00-20
E-Mail: reinhard@wirtschaftsexperte.at

Jugendreferent



Mag. Friedrich Hubauer, Darrgutstraße 16, 4020 Linz
Tel.: 06 60 / 4 61 85 21
E-Mail: hufri@gmx.at

**Leitung der
Trainingsabteilung**



DI (FH) Edmund Berndt, Schulgasse 15/9, 2202 Enzersfeld
Tel.: 06 64 / 8 32 10 20
E-Mail: edmund.berndt@aufham.net

Oberbootsmann



Peter TICHY, Görgengasse 23 d, 1190 Wien
Tel.: 0 22 36 / 2 21 33, Fax: 0 22 36 / 2 21 34

**Führerschein-
referent**



DI Wilfried WEISER, Reisingerweg 2, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 73 05 15
Mobiltel.: 06 99 / 13 37 15 81

Juridischer Referent



RA Dr. Karl GRIGKAR, Sickenberggasse 12, 1190 Wien
Tel.: 01 / 3 70 40 25, 01 / 3 70 12 94-20, 01 / 3 70 22 00
Fax: 01 / 3 70 12 94-40, Mobiltel.: 06 64 / 3 01 76 54

**Referat für
Öffentlichkeitsarbeit**



Mag. Alexandra Wollner, Ludwig-Zeller-Weg 13, 5020 Salzburg
Mobiltel.: 06 64 / 1 83 45 00
E-mail: alexandra@wollner.at

Oberösterreichischer Segelverband



Waldeggstraße 16, 4020 Linz, Tel.: 07 32 / 66 24 66, Fax: 66 24 66-4
Internet: <http://www.ooesv.at>, E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Jeden Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr / Frau Elisabeth Oberlik

Präsident

Konsulent Dr. Walter Knoglinger (SCK), Stadlerstraße 52, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 34 94 43, Mobiltel.: 06 76 / 735 59 30
E-Mail: praesident@ooesv.at

Vizepräsident und Öffentlichkeitsarbeit

Kurt L. Müller (UYCAs), Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 25 42 93, Mobiltel.: 06 76 / 522 42 38
E-Mail: vizepraesident@ooesv.at

Schriftführer

Konsulent Gerhard Hutsteiner (WSCW), Breinbauernweg 8, 4040 Linz
Mobiltel.: 06 76 / 847 46 64 41
E-Mail: schriftfuehrer@ooesv.at

Finanzreferent

Mag. Josef Raderbauer (UYCAs), Innerlohen 28, 4880 St. Georgen i. A.
Tel.: 0 76 67 / 65 65 1, Mobiltel.: 06 50 / 634 13 95, Fax: 0 76 67 / 65 65 9
E-Mail: kassier@ooesv.at

Sportlicher Leiter

DI Dr. Gert Gsell (SCT), Kuefsteinerstraße 1, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 67 12 94 oder 0 76 17 / 24 42, Mobiltel.: 06 64 / 202 28 75
E-Mail: sport_leiter@ooesv.at

Oberbootsmann

Helmuth Bürger (SCA), Am Huemerhof 35, 4813 Altmünster
Tel. u. Fax: 0 76 12 / 893 74, Mobiltel.: 06 64 / 142 59 58
E-Mail: oberbootsmann@ooesv.at

Beirat

Mag. Franz Lackerbauer (SCE), Am Einlaß 8, 4802 Ebensee
Tel.: 0 61 33 / 84 55, Mobiltel.: 06 64 / 316 70 64
E-Mail: beirat1@ooesv.at

Beirat

Klaus Czap (YCA), Haydnstraße 47, 4020 Linz
Tel. und Fax: 07 32 / 34 10 85, Mobiltel.: 06 64 / 260 85 92
E-Mail: beirat2@ooesv.at

Landesverbands- trainer

Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: 0 76 66 / 72 07, Fax: 0 76 66 / 72 07 14, Mobiltel: 06 64 / 512 88 03
E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Österreichischer Segelverband



Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See, Tel.: 0 21 67 / 40 2 43-0
Internet: <http://www.segelverband.at>, E-Mail: office@sailing.or.at

Mitglieder- und Kundenservice: Montag und Dienstag, 9 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 13 bis 16.30 Uhr
Donnerstag und Freitag, 9 bis 16.30 Uhr

Präsident	Präsident Referent für Marketing und Sponsoring	DI Dr. jur. Clemens Kellner (UYCNs/ KYCPö)
Präsidium	1. Vizepräsident Referent für Sport	Eduard Geritzer (UYCNs)
	2. Vizepräsident Referent für Internationale Kontakte	Ing. Helmut Jakobowitz (YC Weiden)
	3. Vizepräsident Referent für Wettfahrtsorganisation, Race-Officials und Vermessung	Erich Michel (Segel- und YC Steiermark)
	Verbandsschiffführer, Einzelmitglieder und EDV	Mag. Peter Czajka (BYC)
	Referent für Finanzen	Mag. Dr. Norbert Cesky (UYCNs)
	Referent für Prüfungswesen	Ing. Harald Jäger (YC Austria)
	Referent für juristische Angelegenheiten	Dr. Rainer Kornfeld (Wiener YC, UYCNs)
	Referent für Hochsee	Erich Pernold (Segel- und YC Steiermark)
	Referent für Breitensport	Heimo Leeb (YC Zell/See)
	Ref. Jugend und Landesverbandskoordination	Brigitte Flatscher (SC TWV Achensee)
	Kurt L. Müller	

**UYCAs-Mitglied
im Kontrollrat**



GRIGKAR. IMMOBILIEN

Dr. K. u. S. Grigkar Immobilien GmbH
A - 1195 Wien, Sickenberggasse 12
Tel: 01-370 22 00, Fax: 01-370 22 00/30
Email: office@grigkar.at



DR. KARL GRIGKAR RECHTSANWALT

A - 1195 Wien, Sickenberggasse 10
Tel: 01-370 12 94, Fax: 01-370 12 89
Email: kanzlei@grigkar.at



Investrium[®]

Real Estate Development

Sickenberggasse 12
1195 Vienna | Austria
Tel: (+43 1) 370 81 26
Fax: (+43 1) 370 81 26 30



Wichtige Klassenvereinigungen

Olympische Klassen	<p>Finn Bernd Moser, Piroldstraße 21, 5023 Salzburg, www.finnwelle.de/austria</p> <p>Laser (+R) Philip Lang, Wiener Bundesstraße 60, 4061 Pasching, www.lasersailing.at</p> <p>NP RS:X Peter Krimbacher, Schmiedkreuzstraße 9, 5020 Salzburg, www.windsurfgaustria.org</p> <p>Star Günther Lux, Elisabethkai 42/6, 5020 Salzburg, www.starclass.at.tt</p> <p>Tornado Horst Wiesner, Karawankenweg 34, 9500 Villach, http://members.eunet.at/jessenig/tornado</p> <p>Yngling Christoph Skolaut, Lechtalerstraße 21, 6600 Lechaschau, www.yngling.at</p> <p>470er Arthur Thüringer, Am Stein 1, 6900 Bregenz, http://470.org/aut</p> <p>49er Werner Delle-Karth, Schillerstraße 3, 6020 Innsbruck, www.49er.org</p>
ÖOSTM-Klassen	<p>Drachen Stefan Deschka, Greinerhofgasse 11, 4040 Linz-Urfahr, www.dragonclass.at</p> <p>Europe Alice Fritsch, Gnedgasse 2, 1130 Wien, www.europeclass.at</p> <p>H-Boot Kurt Widhalm, Putzleinsdorfer Höhe 25, 1180 Wien, http://members.a1.net/h-boot</p> <p>Pirat Walter Schaschl, Radetzkystraße 8/11, 1030 Wien, http://piratclass.at</p> <p>Soling Volker Moser, Hintere Zollamtstraße 3/27, 1030 Wien, http://members.eunet.at/sportconsult/soling</p> <p>Tempest Willi Ebster, Aufhausen 37, 5721 Piesendorf, www.tempest.at</p>
andere Klassen	<p>5.5er Dr. Edmund Berndt, http://aufham.net/5point5, apo.lenzing@geocomp.at</p> <p>22er Andreas Poell, Marxergasse 33/1/5, 1030 Wien, http://fky.org/j-jolle</p> <p>Hochseeboote Adrienne Prosenz, Kaisersteingasse 7/4, 2700 Wr. Neustadt, www.aora.at</p> <p>Joker Gerald Kirchmayr, 0 76 72 / 24 165, www.joker-class.at</p> <p>Sonderklassen Peter Möckl, Gernotstraße 10, D 80804 München, http://fky.org</p>
Jugendklassen	<p>Europe Alice Fritsch, Gnedgasse 2, 1130 Wien, www.europeclass.at</p> <p>Laser (+R) Philip Lang, Wiener Bundesstraße 60, 4061 Pasching, www.lasersailing.at</p> <p>Optimist Wemer Delle-Karth, c/o Dr. Gerald Hauser, Kämtner Ring 2/10-11, 1010 Wien, www.optimistsegeln.at</p> <p>420er Brigitte Flatscher, Gletscherblick 20, 6080 Innsbruck-Igls, www.aut420.com</p> <p>29er Rainer H. Taucherbeck, Töschling 102/4, 9210 Pörtschach, www.29er.org</p> <p>Zoom 8 Karl Dapeci, Tel. 06 99 / 17 07 58 53, www.zoom8.at</p>



Inserentenverzeichnis

Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
**Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Firma	Anzeige	Seite
ASVOÖ	ASVÖ	16
Attergauer Wohnbau GmbH	Schönleitner Bau	4
August Starzinger, Enterprise Advertising	Kraft durch Vitamine – Frankenmarkter	18
Brau Union Österreich AG	Zipfer Bier	24
Color Drack	Color Drack – Fotobuch oder Minibuch	12
Columbus Ihr Reisebüro GmbH & Co KG	TUI Travel Star – Columbus	20
Farbenhaus Rottner Ges.m.b.H	Farbenhaus Rottner	27
Grigkar Immobilien	Grigkar	134
Immobilienkanzlei Alexander Kurz	Immobilien – Kurz	32
Johanniter	Johanniter	124
Kulturkreis Attergau	Attergauer Kultursommer	63
Müller Yachtcharter	Müller Yachtcharter	62
Peer Wasserbau KG	Peer Wasserbau	13
Reichl & Partner Werbeagentur	Reichl & Partner	9
S. M. Wild	Rolex – Yacht-Master	US 4
Satel Fernseh- und Filmproduktions Ges.m.b.H	Satel	75
Thomas Stelzl Yachtcharter	Thomas Stelzl Yachtcharter	28
Tostmann Trachten	Tostmann Trachten	10
Trauner Druck GmbH & Co KG	Trauner Druck	44
vaps Personalservice GmbH	Volle Kraft voraus - vaps	US 2
Verein Attersee Klassik	Attersee-Klassik	56
Wanggo Reifenvertriebs GmbH	Wanggo – Continental	US 3
Yachtworks Yachting – Racing-Service	Yachtworks Yachting – Racing-Service	2
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
Projektagentur Weixelbaumer KEG	Projektagentur Weixelbaumer	US 2
Wanggo Reifenvertriebs GmbH	Wanggo	US 3
Sparkasse OÖ	Sparkasse OÖ	US 4



Die wichtigsten Telefon-/ Faxnummern und Adressen

Internet, E-mail

<http://www.uycas.at>, E-mail: sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Clubhaus, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: 0 76 66 / 73 62, Fax: 0 76 66 / 73 62-20

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Montag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr
Juli und August: täglich 9.00–11.00 und 16.00–18.00 Uhr, bei Regatten nach Bedarf

Clubwerkstätte

Herr Göschl, Tel. u. Fax: 0 76 66 / 79 37

Clubrestaurant

Pächter: Gerald und Ursula Eigl
Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham, 4864 Attersee
Tel.: 0 76 66 / 78 44

Fremden- verkehrsamt

Quartierbestellung: Tourismusverband Ferienregion Attersee, Nußdorfer Straße 15,
4864 Attersee, Tel.: 0 76 66 / 77 19, Fax: 0 76 66 / 77 19 19, www.attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: 0 76 66 / 72 07, Fax: 0 76 66 / 72 07 14, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

UYCAS-Bankverbindungen: Sparkasse OÖ, Kto.-Nr. 2500-001926, BLZ 20 320
Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 19.406, BLZ 34363
Regatta-Konto: Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 800.000.19.406, BLZ 34363

Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2006: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAS.
Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee,
Redaktion: Kurt L. Müller, Renate Nicoladoni
Postanschrift für Redaktion und Inserate: Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Druck: TRAUNER DRUCK GmbH & Co KG, Köglstraße 14, 4021 Linz.
Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.

EGAL, WOHN DIE REISE GEHT: KOMMEN SIE GUT AN.

Mit 4x4 Reifen von Continental.



Offizieller Partner
der FIFA WM 2006™



DO IT WITH GERMAN ENGINEERING

Continental 

Ihr Ansprechpartner: Stefan Deschka

WANGGO
Reifen
Sicherheit durch Kompetenz

Zentrale und PKW-Service:

4040 Linz, Wildbergstraße 15-17
Tel.: 0732/73 23 61-0, Fax: 0732/739203
e-mail: office@wanggo.at, www.wanggo.com

Logistikzentrum:

A-4046 Linz, Freistädterstraße 401

PKW-Service:

Tel. (0 732) 73 23 61-60, Fax (0 732) 73 23 61- 63

LKW-Service/Großhandel:

Tel. (0 732) 73 23 61-33, Fax (0 732) 73 23 61- 29

Betrieb Pasching / PKW + LKW-Service:

A-4061 Pasching, Haidbachstraße 72
Tel. (0 72 29) 73 636, Fax (0 72 29) 61 105

Betrieb Eferding / PKW + LKW-Service:

A-4070 Eferding, Goldenberg 16
Tel. (0 72 72) 26 39, Fax (0 72 72) 26 39-14

Betrieb Ennsdorf / PKW + LKW-Service:

A-4482 Ennsdorf, Mauthausener Straße 11b
Tel. (0 72 23) 83 092, Fax (0 72 23) 84 355-13



ROLEX



S.M. WILD

J U W E L I E R

Linz, Landstraße 49, Tel. 77 41 05-31